

MOOER

GE200 Pro / GE200 Pro Li
Intelligentes Multi-Effekt Gerät

Benutzerhandbuch

INHALT

SICHERHEITSHINWEISE.....	2
FUNKTIONEN	2
BEDIENELEMENTE	3
ANSCHLÜSSE.....	4
ANSCHLUSSBEISPIELE	5
Anschluss an "Full-Range" Ausrüstung.....	5
Anschluss an Endstufe und Box eines Gitarrenverstärkers.....	6
Anschluss an eine kombinierte Konfiguration aus Full-Range / Non-Full-Range Geräten.....	6
Vier-Kabel Konfiguration	7
SCHNELLSTART	7
Start	7
Hauptfenster	8
Preset Ansicht.....	8
Effektkettenansicht	9
Preset-Auswahl.....	9
Ausschalten	10
BEDIENUNG	10
Presets bearbeiten	10
Tasten für Effektmodule.....	10
Parameterbearbeitung	10
Effektkette bearbeiten	12
Presets speichern	12
CTRL Modus.....	13
CTRL Modus aktivieren.....	14
CTRL Funktionen zuweisen.....	14
Expression Pedal-	16
Kalibrierung	16
Zuordnung von Expression Parametern	18
Verwendung als Volume Pedal.....	19
Toe Switch Zuordnung.....	20
TUNER (Stimmfunktion)	21
Tuner-Fenster	21
Stimmen	21
Stimmen beenden	21
GROOVE STATION	22
Groove Station öffnen	22
Drum-Computer	22
Phrase Looper.....	23

Looper - automatischer Aufnahmestart.....	23
Drum-Synchronisierung.....	23
Groove Station schließen	24
GLOBAL EQ	24
SYSTEMEINSTELLUNGEN	25
BRIGHTNESS (Bildschirmhelligkeit)	25
INPUT LEVEL (Eingangspegel)	25
Tap Tempo.....	26
MIDI SETTING	26
GE200 PRO als gesteuertes Gerät (Slave).....	26
MIDI Kanal	26
CC Befehlszuordnung	27
PC Zuordnung	27
OTHERS (weitere Einstellungen)	27
BACK (zurück)	28
GE200 PRO als steuerndes Gerät (Controller).....	28
MIDI Kanal	28
PC Zuordnung	28
OTHERS (weitere Einstellungen)	28
BACK (zurück)	29
CAB SIM TRHU (Bypass für Endstufen - und Boxensimulationen)	29
Spill-Over (Effekt-Trails)	29
USB AUDIO	30
Verwendungsmodi	31
OUTPUT (Ausgabemodus)	31
REC LEVEL (Aufnahmepegel)	31
MIX	31
PLAY LEVEL (Abspielpegel)	31
Beschreibung der Modi	31
BLUETOOTH Audio	33
LIGHTING (Lichtleiste)	34
LANGUAGE (Sprachauswahl).....	34
FACTORY RESET (Rücksetzen auf Werkseinstellungen)	34
AKKU.....	35
MOOER STUDIO SOFTWARE & GE CLOUD APP	36
MOOER STUDIO Software	36
Manager-Fenster	36
Editor Fenster	38
GE CLOUD APP.....	40

FEHLERBESEITIGUNG	41
TECHNISCHE DATEN	41
ANLAGE 1: EFFEKTBESCHREIBUNGEN	43
FXA Effektmodule	43
DS/OD Overdrive und Verzerrer Module.....	45
AMP Verstärkersimulationsmodule.....	46
POWERAMP Endstufenmodule	49
CAB Boxensimulationsmodule.....	49
NS Noise Gate Module	51
Equalizer Module.....	52
FX LOOP Module.....	52
FXB Effektmodule	53
DELAY Module	55
REVERB - Hallmodule.....	56

BITTE LESEN SIE DIESEN ABSCHNITT SORGFÄLTIG DURCH, BEVOR SIE FORTFAHREN.

Stromversorgung

Bitte verwenden Sie ausschließlich ein Netzteil, das die Spezifikationen des Herstellers erfüllt. Verwenden Sie ausschließlich Netzteile, die von den zuständigen Behörden zugelassen sind und den Vorschriften vor Ort entsprechen (z.B. UL, CSA, VDE oder CCC).

- Ziehen Sie den Stecker des Netzteils, wenn das Gerät nicht verwendet wird oder während eines Gewitters.

Für das GE200 Pro Li:

- Vermeiden Sie eine Überhitzung des Geräts, das einen Akku enthält (schützen Sie es zum Beispiel vor direkter Sonneneinstrahlung und Wärmequellen usw.).
- Sollte der Akku auslaufen, verhindern Sie, dass die Flüssigkeit mit Haut oder Augen in Berührung kommt. Konsultieren Sie im Falle eines Kontakts mit der Flüssigkeit einen Arzt.
- Der mit diesem Produkt gelieferte Akku kann bei unsachgemäßer Handhabung eine Brand- oder Verätzungsgefahr darstellen.

Aufbewahrung und Verwendung

Um Verformung, Verfärbung oder andere schwere Schäden zu vermeiden, halten Sie das Gerät von folgenden Gefahrenquellen fern:

- direkte Sonneneinstrahlung,
- extreme Temperaturen oder Luftfeuchtigkeit,
- stark verstaubte oder verschmutzte Umgebung,
- Magnetfelder,
- starke Feuchtigkeit oder Nässe,
- starke Vibrationen oder Stöße.

Reinigung

Verwenden Sie zum Reinigen ausschließlich ein weiches, trockenes Tuch. Wenn nötig, kann das Tuch leicht angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Reinigungsalkohol, Verdüner, Wachs, Lösungsmittel, Reinigungsflüssigkeiten oder chemisch imprägnierte Reinigungstücher.

Bedienung

- Bitte wenden Sie keine unnötige Kraft auf die Bedienelemente des Geräts an.
- Verhindern Sie, dass Papierschnipsel oder andere Objekte in das Gerät gelangen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, und vermeiden Sie Stöße.
- Bitte modifizieren Sie das Gerät nicht ohne Genehmigung.
- Sollten Reparaturen erforderlich sein, wenden Sie sich bitte an den MOOER Kundendienst, um weitere Informationen zu erhalten.

Anschlüsse

Trennen Sie immer die Stromversorgung am GE200 Pro und allen anderen Geräten, bevor Sie Verbindungen herstellen oder trennen. Dadurch werden Fehlfunktionen und / oder Schäden an den anderen Geräten vermieden. Achten Sie auch darauf, dass Sie alle angeschlossenen Kabel und die Stromversorgung abziehen, bevor Sie dieses Gerät bewegen.

FUNKTIONEN

- Neuestes Mitglied der MOOER GE Familie, die die neue Designsprache verwendet
- Erhältlich als GE200 Pro (traditionelle Version mit Netzteil) und als GE200 Pro Li (Version mit integriertem Lithium-Ionen Akku)
- Das GE200 Pro Li verfügt über eine LED Lichtleiste mit anpassbaren Farben und Licht-Styles
- Große 3,5-Zoll LCD Anzeige mit intuitiver Benutzeroberfläche für eine völlig neue Multi-Effekt Erfahrung
- Insgesamt 286 hoch entwickelte Effektmodule und Effektmodelle
- Unterstützt den Import von MNRS Verstärkersimulationsdaten in bis zu 20 freie Speicherplätze
- Unterstützt den Import von IR Boxensimulationsdaten von Drittparteien mit einer Sample-Größe von 2048 Punkten in bis zu 20 freie Speicherplätze
- Schneller Zugriff auf Moduleinstellungen über Modulknöpfe auf dem Pedal - ein typisches Feature der GE Serie
- Verschiedene Benutzeroberflächen für verschiedene Nutzungsszenarien
- Umfangreiche E/A Optionen bieten Flexibilität für Studio, Bühne und Proberaum
- Stereo-Ausgänge und schaltbare parallele / serielle Effektschleife, um externe Pedals in die Effektkette einzufügen
- Integrierte EXP1 Wippe kann als Volume Pedal oder Expression Pedal konfiguriert werden
- Integrierte Groove Station inklusive Drum-Computer mit 70 Rhythmen und Looper mit 60 Sekunden Aufnahmezeit, die miteinander synchronisiert werden können; das perfekte Werkzeug für Kreativität und Praxis
- Präzise integrierte Stimmfunktion
- Tap-Tempo Steuerung für Tempo-basierte Effekte und den Drum-Computer
- Globale EQ-Einstellungen für unkomplizierte Anpassung an verschiedene Anlagen und großartige Ergebnisse mit allen Arten von Instrumenten und Bedingungen auf der Bühne
- Unterstützung für Abspielen von Audiomaterial von Mobilgeräten über Bluetooth
- Programmierbare MIDI Schnittstellen für MIDI IN oder MIDI OUT zur Steuerung von externen Geräten oder zur Steuerung des GE200 Pro durch externe Geräte
- USB-Buchse Typ-C:
 - Professionelle ASIO USB-C Audio-Schnittstelle mit niedriger Latenz, unterstützt Abtastraten bis zu 44 kHz, ideale Aufnahmelösung für Profimusiker
 - USB MIDI Funktion (siehe MIDI)
 - unterstützt Verbindung zu MOOER Studio Software auf dem Computer
 - Firmware-Aktualisierungen über PC-Software
- Unterstützt Bluetooth Verbindung zur GE CLOUD App zum Hochladen und Herunterladen von Presets und Sample-Dateien aus der Cloud

BEDIENELEMENTE



1. **3,5 Zoll LCD Farbdisplay:** Status und Informationen zu Presets und Betriebsmodi.
2. **MASTER Regler:** Drehregler zur Anpassung der Gesamtausgangslautstärke.
3. **SELECT Knopf:** Verwendet für: Auswahl von Presets, Verschieben von Modulen, Bearbeitung von Parametern.
 - Drehen Sie den Knopf, um Elemente im Anzeigefenster auszuwählen (Auswahl wird hervorgehoben).
 - Drücken Sie den Knopf zur Bestätigung.
 - Drehen Sie den Knopf um Werte zu ändern.
 - Drücken Sie den Knopf, um die Änderungen zu bestätigen und zum Auswahlmodus zurückzukehren.
4. **HOME Taste:** Drücken Sie die Taste, um zur Hauptansicht zurückzukehren, oder um zwischen der Preset-Ansicht und der Effektkettenansicht umzuschalten.
5. **SAVE Taste:** Drücken Sie die Taste, um Ihre Einstellungen in einem Preset zu speichern.
6. **EXP Taste:** Damit öffnen Sie das Einstellungs Menü für die Expression Pedals. Wenn diese Taste leuchtet, arbeitet das integrierte EXP1 als **Expression Pedal** zur Steuerung von ausgewählten Parametern. Leuchtet sie nicht, kann das EXP1 Pedal als **Volume Pedal** genutzt werden, sofern es dafür im EXP Menü konfiguriert wurde.
7. **SYSTEM Taste:** Drücken Sie die Taste, um das Menü für Systemeinstellungen zu öffnen.
8. **GLB-EQ Taste:** Diese Taste öffnet das Menü für globale Equalizer-Einstellungen.
9. **CTRL Taste:** Drücken Sie die Taste, um den CTRL Modus zu aktivieren (siehe CTRL MODUS).
10. **GROOVE STATION Taste:** Drücken Sie die Taste, um den Groove Station Modus zu öffnen (siehe GROOVE STATION).
11. **LED-Tasten für Effektmodule:** Diese Knöpfe entsprechen den verfügbaren Effektmodulen in Effektkette. Drücken Sie eine der Tasten, um das Bearbeitungsfenster für das entsprechende Modul zu öffnen. Drücken Sie die Taste mehrmals, um dieses Modul zu aktivieren / deaktivieren.
12. **BANK ▲ Fußschalter:** Damit blättern Sie nach oben durch die Preset-Bänke. Mit diesem Schalter können Sie auch den CTRL Modus verlassen (siehe CTRL MODUS).
13. **BANK ▼ Fußschalter:** Damit blättern Sie nach unten durch die Preset-Bänke.

Diesem Schalter kann auch eine Steuerfunktion im CTRL Modus zugewiesen werden (siehe CTRL MODUS).

- im Groove Station Modus: Looper REC / PLAY / DUB / UNDO / REDO (siehe GROOVE STATION)

14. Fußschalter A:

- im Preset Modus: aktiviert Preset A in der gewählten Bank

- erneut drücken, um den CTRL Modus zu aktivieren

- im CTRL Modus: führt die vorprogrammierte Steuerfunktion aus (siehe CTRL MODUS)

- im Groove Station Modus: Looper Stop / Löschen (siehe GROOVE STATION)

15. Fußschalter B:

- im Preset Modus: aktiviert Preset B in der gewählten Bank

- erneut drücken, um den CTRL Modus zu aktivieren

- im CTRL Modus: führt die vorprogrammierte Steuerfunktion aus (siehe CTRL MODUS)

- im Groove Station Modus: Tap-Tempo Steuerung für den Drum-Computer (siehe GROOVE STATION)

16. Fußschalter C:

- im Preset Modus: aktiviert Preset C in der gewählten Bank

- erneut drücken, um den CTRL Modus zu aktivieren

- im CTRL Modus: führt die vorprogrammierte Steuerfunktion aus (siehe CTRL MODUS)

- im Groove Station Modus: startet / stoppt den Drum-Computer (siehe GROOVE STATION)

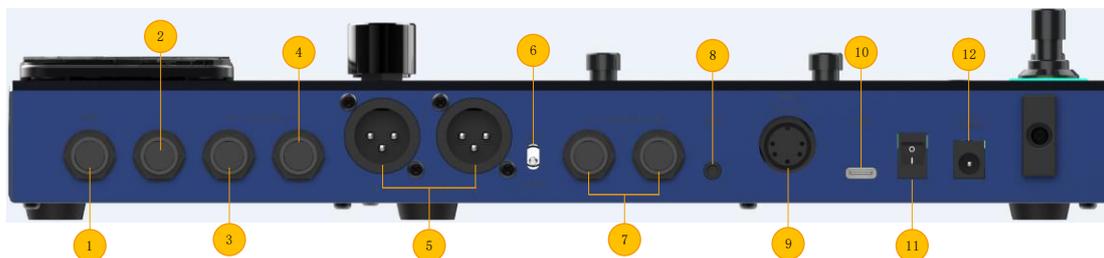
• **Fußschalter A + B gleichzeitig:** Halten Sie beide Fußschalter gedrückt, um die Stimmfunktion (Tuner) zu aktivieren. Betätigen Sie einen beliebigen Fußschalter, um den Tuner Modus zu verlassen.

• **Fußschalter B + C gleichzeitig:** Halten Sie beide Fußschalter gedrückt, um den Groove Station Modus zu aktivieren (siehe GROOVE STATION).

17. **EXP1 Pedal:** Dieses Pedal kann als Volume Pedal oder Expression Pedal (z.B. WAH) konfiguriert werden (siehe Expression Pedal). Bei entsprechender Konfiguration kann das Pedal durch Betätigung des TOE SWITCH (Druck auf die Vorderseite des Pedals) zwischen **VOLUME** und **EXPRESSION** umgeschaltet werden.

18. **Leuchtstreifen:** LED Lichtleiste mit programmierbaren Anzeigemodi und Farbkombinationen (nur GE200 Pro Li). Diese Funktion kann im Systemmenü konfiguriert werden.

ANSCHLÜSSE



1. **EXP2:** 6,35 mm TRS-Buchse zum Anschluss eines externen Expression Pedals (bitte verwenden Sie ein TRS Audiokabel).

2. **INPUT:** 6,35 mm Mono Audiobuchse, Eingang für Ihr Instrument.

3. **FX LOOP SEND:** 6,35 mm Mono-Klinkenbuchse zum Eingang von externen Pedals.

4. **FX LOOP RETURN:** 6,35 mm Mono-Klinkenbuchse vom Ausgang der externen Pedals.

5. **XLR Ausgangsbuchsen (links und rechts):** Symmetrisches Ausgangssignal für Monitor-Systeme, Soundkarten, Mischpulte oder ähnliche Ausrüstung.

6. **GND / LIFT Schalter:** Masseschalter. Schalten Sie diesen Schalter um, wenn Sie niederfrequentes

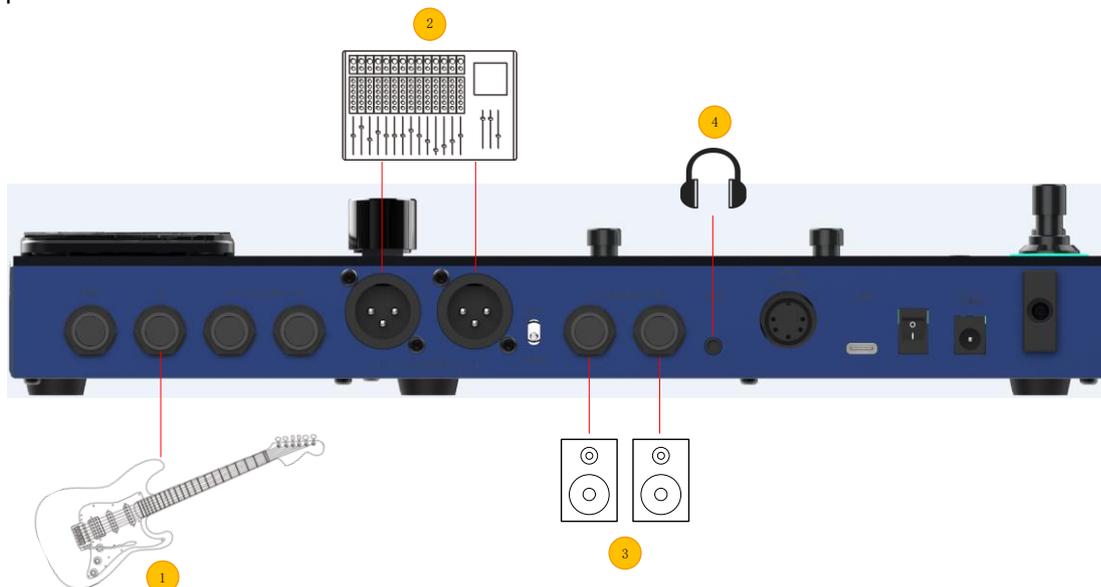
Brummen hören. Umschalten dieses Schalters in die entgegengesetzte Position kann Probleme mit Masseschleifen beheben.

7. **OUTPUT Buchsen (links und rechts):** 6,35 mm unsymmetrische Mono-Klinkenbuchsen. Verbinden Sie hier die Eingänge von Aktivlautsprechern, nachfolgenden Effektgeräten, Verstärkern oder anderen Audiogeräten.
8. **Kopfhörer:** 3,5 mm Stereo-Kopfhörerausgangsbuchse
9. **MIDI IN/OUT:** 5-polige MIDI Buchse. Verwenden Sie ein 5-poliges MIDI Kabel, um eine Verbindung zu einem externen Gerät herzustellen, das das GE200 Pro steuern kann, oder von diesem gesteuert werden kann.
10. **USB Typ-C Buchse:** Anschluss an einen Computer für USB Audiofunktionen oder für Verbindung mit unterstützter Software (siehe [USB Audio](#), siehe [MOOER Studio](#)).
11. **Power-Schalter:** Mit diesem Schalter schalten Sie das Gerät ein bzw. aus.
12. **9 V Stromversorgungsseingang:** Schließen Sie hier das beiliegende Netzteil an.

ANSCHLUSSBEISPIELE

Anschluss an "Full-Range" Ausrüstung

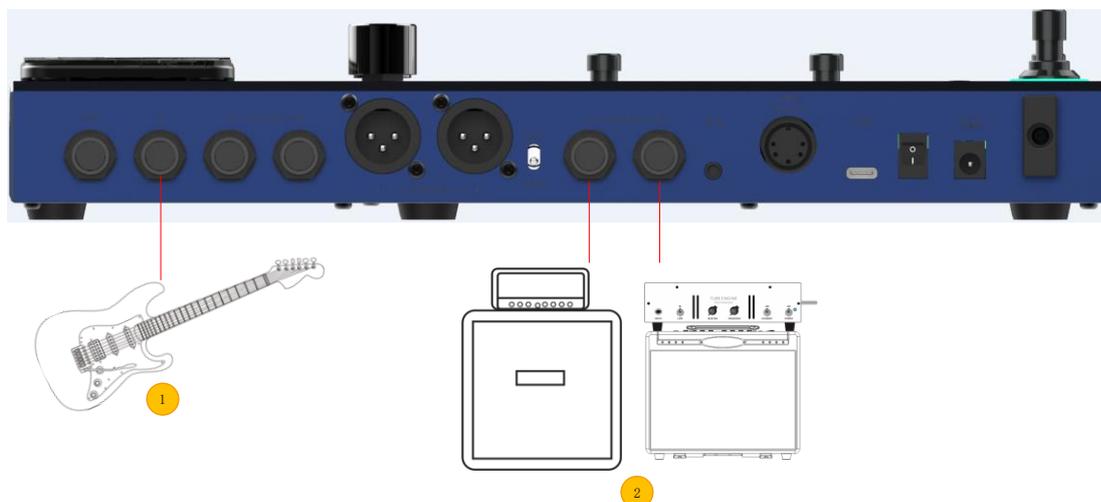
Dieses Anschlusszenario umfasst bezieht sich auf "full-range" Geräte (Geräte, die den vollen Frequenzbereich verarbeiten können) wie zum Beispiel Studiomonitore, Soundkarten, aktive Bühnenmonitore, PA-Systeme (Full-Range / Crossover Verstärker + Full-Range / Crossover Lautsprecher), Kopfhörer und andere Full-Range Geräte. Wenn Sie Verbindungen nach diesem Schema herstellen, wird empfohlen, die AMP und CAB Module zu aktivieren, um einen professionellen Gitarrensound zu erzielen.



1. Instrument
2. Mischpult, aktiver Bühnenlautsprecher oder PA System
3. Soundkarte oder Studiomonitor
4. Kopfhörer

Anschluss an Endstufe und Box eines Gitarrenverstärkers

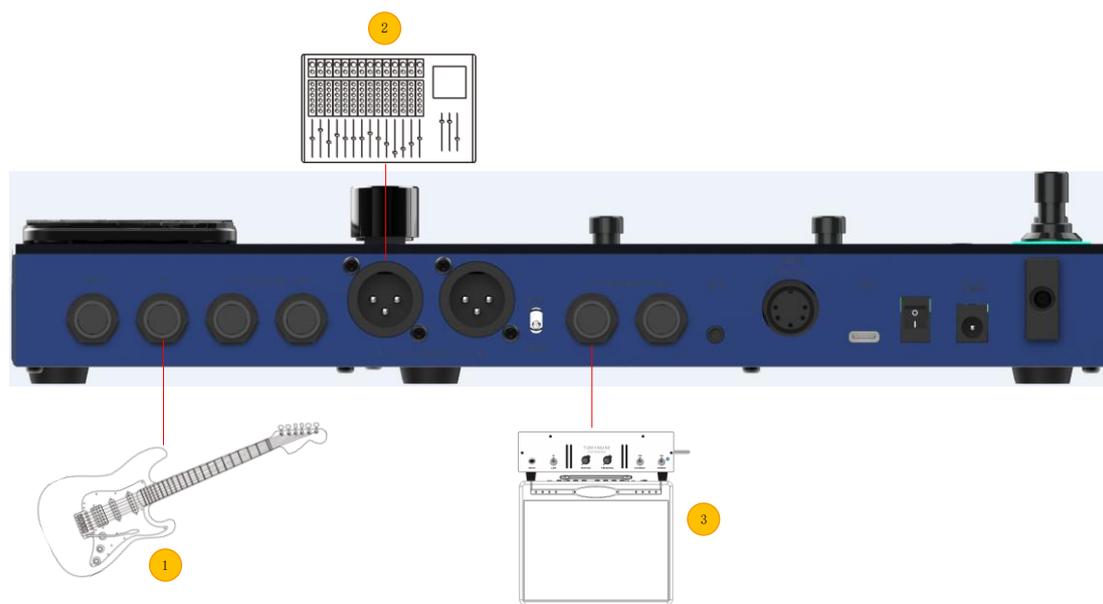
Dieses Beispiel bezieht sich auf einen Gitarrenverstärker mit Effektschleife oder eine reine Endstufe. Wenn Sie Verbindungen nach diesem Schema herstellen, wird empfohlen, ein AMP Modul (Preamp Modell) zu aktivieren. Alle Funktionen des Vorverstärkers werden in diesem Fall vom GE200 Pro übernommen.



1. Instrument
2. RETURN Buchse am Gitarrenverstärker oder Eingang einer Endstufe.

Anschluss an eine kombinierte Konfiguration aus Full-Range / Non-Full-Range Geräten

In diesem Beispiel werden die beiden vorgenannten Szenarien kombiniert und Sie verwenden Full-Range Ausrüstung (z.B. Mischpult) und Gitarrenverstärker und -boxen (nicht Full-Range) gleichzeitig. Stellen Sie die Verbindungen nach folgendem Schema her und aktivieren sie **CAB SIM THRU** in den Systemeinstellungen (siehe SYSTEM Einstellungen).

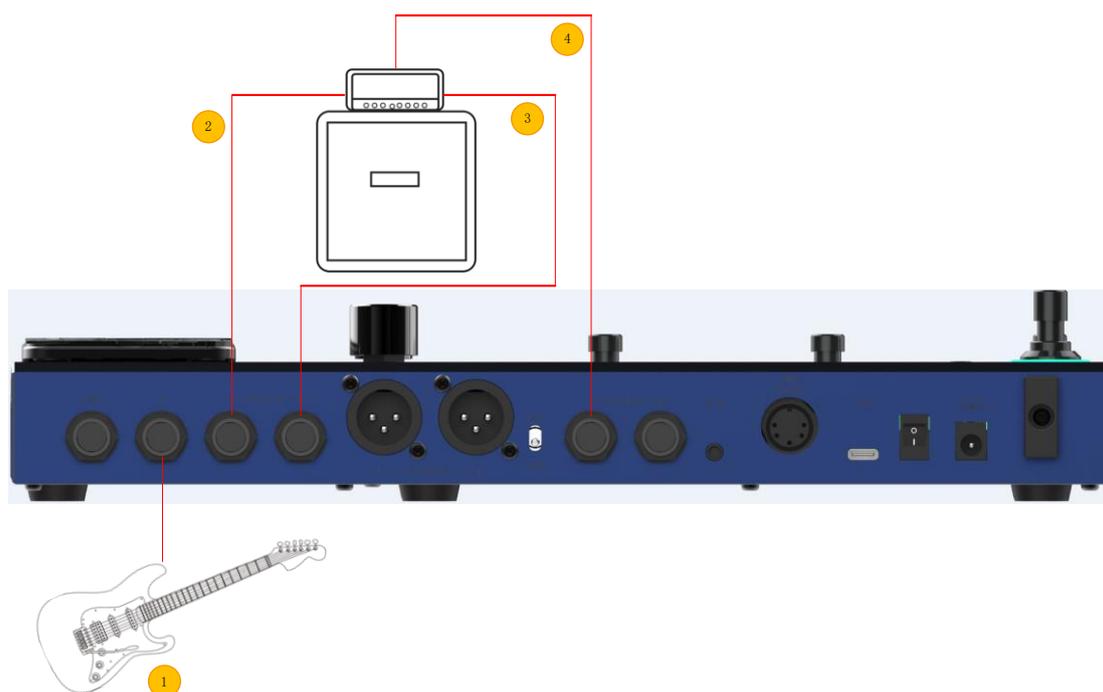


1. Instrument
2. Full-Range Geräte
3. Geräte, die nicht Full-Range Anforderungen entsprechen

Vier-Kabel Konfiguration

Das GE200 Pro unterstützt den Anschluss eines Verstärkers mit einer Effektschleife mittels der "4-Kabel-Methode". Auf diese Weise kann der Vorverstärker eines echten Verstärkers unter Verwendung der **Send / Return** Module in die Effektkette des GE200 Pro integriert werden und der Ausgang des GE200 Pro kann dann an die Endstufe des gleichen Verstärkers ausgegeben werden. Bitte stellen Sie die Verbindungen nach folgendem Schema her:

1. Aktivieren Sie das FX LOOP Modul und stellen Sie den Modus auf SERIAL ein.
2. Schalten Sie AMP und CAB Module aus, um Störeinflüsse auf die Vorstufe und die Boxenkonfiguration des realen Gitarrenverstärkers auszuschließen.
3. In der Effektkette: wählen Sie die Module aus, die vor dem Vorverstärker Ihres Gitarrenverstärkers positioniert werden sollen und verschieben Sie diese mit Hilfe des SELECT Knopfes vor das SEND Modul (Pre-Module). Verschieben Sie Post-Module hinter das RETURN Modul, damit diese hinter dem Vorverstärker wirken.



1. Instrument
2. Eingang des Gitarrenverstärkers
3. SEND Buchse des Gitarrenverstärkers
4. RETURN Buchse des Gitarrenverstärkers

SCHNELLSTART

Start

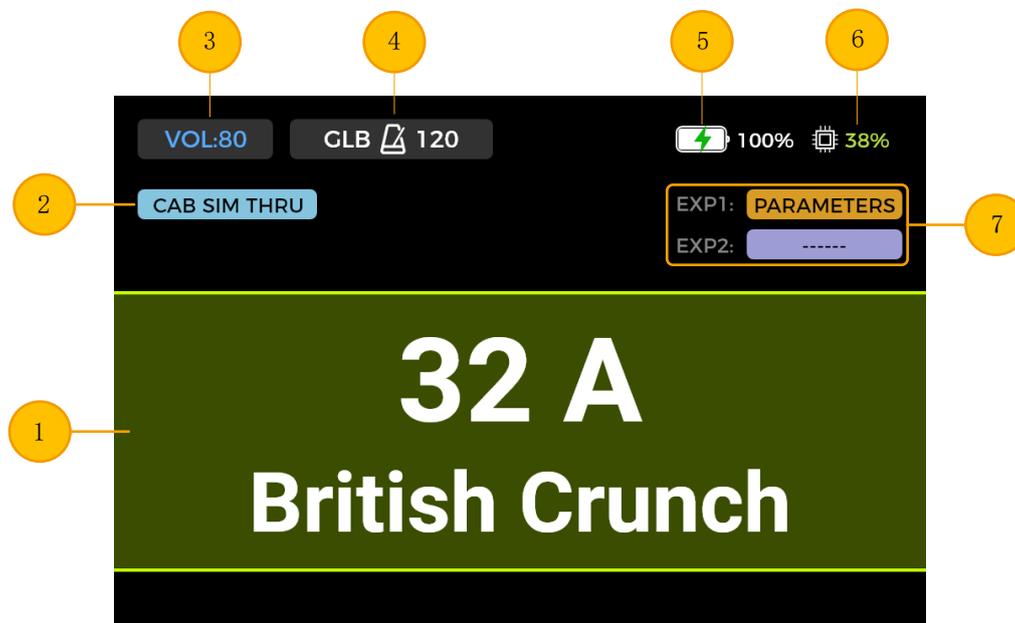
- Verbinden Sie **Ein- und Ausgänge** des Geräts entsprechend der vorgenannten Anschlussbeispiele.
- Drehen Sie den **MASTER Volume** Regler herunter, um die Ausgangslautstärke zu minimieren.
- Schließen Sie das beiliegende **Netzteil** an (das GE200 Pro Li kann mit Akku betrieben werden) und schalten Sie das Gerät an, indem Sie den **Power-Schalter** auf "I" schalten. Im Display wird für einige Sekunden eine Startgrafik angezeigt.
- Nach Abschluss des Startvorgangs wird im Display das Hauptfenster angezeigt. Jetzt können Sie **MASTER Volume** auf die gewünschte Lautstärke einstellen.

Hauptfenster

Das GE200 Pro kann zwei Arten von Hauptfenstern anzeigen: die **Preset Ansicht** und die **Effektkettenansicht**.

Verwenden Sie die **HOME** Taste, um zwischen den beiden Ansichten umzuschalten.

Preset Ansicht



1. **Nummer und Name** des aktuell aktiven Preset. Die Zahl gibt die Bank an (1 - 85) und der Buchstabe das Preset innerhalb der Bank (A - C). Der Name kann während des Speichervorgangs angepasst werden.
2. **CAB SIM Bypass:** Zeigt an, ob CAB SIM THRU für die 6,3mm (1/4") Ausgänge und den Kopfhörerausgang aktiv ist (CAB and AMP Module sind für diese Ausgänge deaktiviert). Diese Einstellung kann im Systemmenü vorgenommen werden (siehe SYSTEM).
3. **Preset Lautstärke:** Anzeiger der Ausgangslautstärke für das aktive Preset. Die Einstellung kann über den SELECT Knopf vorgenommen werden. Drücken Sie den Knopf zur Auswahl und drehen sie ihn dann zur Einstellung (0 - 100). Mit dieser Funktion können Sie schnell und einfach Lautstärkeunterschiede zwischen verschiedenen Presets ausgleichen.
Hinweis: Die Preset Lautstärke beeinflusst nur den Ausgangspegel des aktuellen Preset im Vergleich zu anderen Presets. Verwenden Sie den MASTER Regler, um den Ausgangspegel für alle Presets gleichzeitig anzupassen.
4. **BPM Tempo:** Anzeige des aktuellen BPM Tempo (Beats per Minute). Die Einstellung kann über den SELECT Knopf vorgenommen werden. Drücken Sie den Knopf zur Auswahl und drehen sie ihn dann zur Einstellung (40 - 260 BPM). Das Tempo kann auch über die Tap-Tempo Funktion eingestellt werden (siehe CTRL MODUS).
 - **GLB** zeigt an, dass globale Tempoeinstellungen aktiv sind.
 - **PRE** zeigt an, dass individuelle Tempoeinstellungen pro Preset aktiv sind.Diese Einstellung kann im Systemmenü vorgenommen werden (siehe SYSTEM). Einige der Effektmodelle im GE200 PRO (z.B. in DELAY und MOD Modulen) verfügen über einen "**Tempo Sync**" Parameter, der aktiviert werden kann, um dieses Modul mit dem hier angezeigten BPM Tempo zu synchronisieren.
5. **Akkuanzeige:** Anzeige des Ladezustands des integrierten Li-Ionen Akkus (nur GE200 Pro Li) (siehe Akku).
6. **DSP Anzeige:** Anzeige der DSP Auslastung für das aktuelle Preset.

Der Wert repräsentiert die DSP Ressourcen (Digital Signal Processing - digitale Signalverarbeitung), die von den Modulen in dieser Effektkette genutzt werden. Je nach ihrer Komplexität und dem für ein Modul ausgewählten Effektmodells können einige Module mehr DSP Ressourcen benötigen als andere. Vermeiden Sie eine Auslastung der DSP Ressourcen von nahezu 100 %, da es sonst zu Soundstörungen auf Grund von sporadischer Ressourcenüberlastung kommen kann.

7. **Pedal Informationen:** Anzeige der für das aktuelle Preset ausgewählten Funktionen für das / die Expression Pedal(s).

EXP1 ist das integrierte Pedal

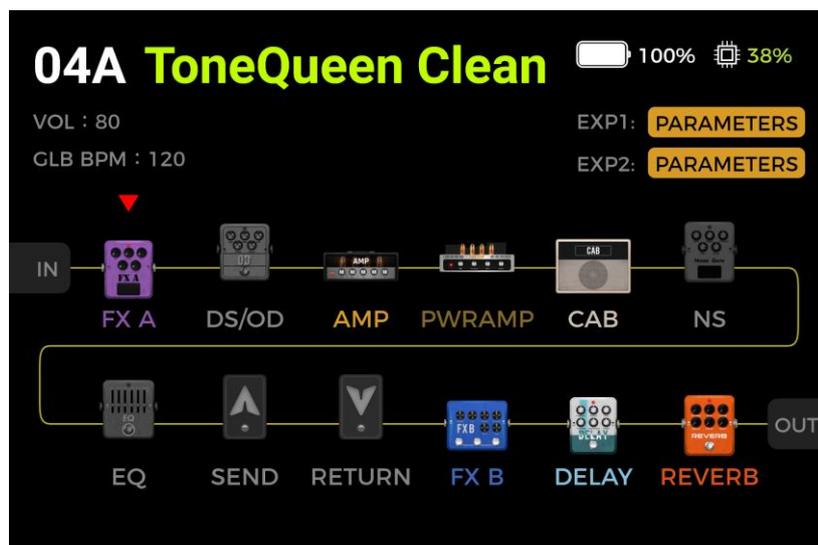
EXP2 ist das externe Pedal, angeschlossen an die EXP Buchse.

Wird **PARAMETERS** angezeigt, arbeitet das entsprechende Pedal als Expression Pedal.

Wird **VOLUME** angezeigt, arbeitet das Pedal als Volume Pedal.

Wird ----- angezeigt, ist das Pedal nicht konfiguriert.

Effektkettenansicht



Die Elemente im oberen Bereich des Fensters entsprechen der Preset Ansicht.

Volume und BPM können in dieser Ansicht nicht über den SELECT Knopf eingestellt werden.

Der untere Bereich zeigt die Effektkette, den Typ und den EIN/AUS Staus der einzelnen Module (grau= aus / farbig = ein) und die Reihenfolge der Module an. Mit dem SELECT Knopf können Module ausgewählt und verschoben werden.

Preset-Auswahl

Das aktive Preset wird über Nummer und Name auf dem Bildschirm und den leuchtenden LED-Ring um den entsprechenden Fußschalter angezeigt.

Nach dem Hochfahren des Pedals haben Sie mehrere Möglichkeiten zur Auswahl eines Preset:

1. In der Preset Ansicht: Drehen Sie den SELECT Knopf, um ein Preset auszuwählen. Sind Nummer/Name des Preset nicht hervorgehoben, drücken Sie den SELECT Knopf so oft, bis dies der Fall ist.
2. In der Preset Ansicht oder der Effektkettenansicht: Drücken Sie einen der **A / B / C Fußschalter**, um ein Preset aus der aktuellen Bank auszuwählen.

Bank wechseln: Betätigen Sie einen der ▲/▼ Schalter, die Ansicht zur Bankauswahl zu öffnen und zwischen Bänken zu wechseln.

Betätigen Sie die ▲/▼ Schalter mehrfach, um durch Bänke zu blättern oder wählen Sie eine Bank durch Drehung des SELECT Knopfes aus.

Betätigen Sie dann einen der A / B / C Fußschalter, um ein Preset in dieser Bank auszuwählen.



Ausschalten

Das GE200 Pro wird abgeschaltet, indem der **Power**-Schalter auf der Rückseite auf "0" geschaltet wird.

Hinweis für das GE200 Pro Li: Wenn das Stromversorgungskabel nach dem Abschalten noch angeschlossen ist, wird im Fenster eine Grafik zum Akkuladestatus angezeigt.

BEDIENUNG

Presets bearbeiten

Tasten für Effektmodule

Die Reihe der Effektmodulkнопfe unter der Anzeige zeigt den EIN/AUS Status der einzelnen Effektmodule im aktuellen Preset an. Wenn ein Effektmodul aktiv ist, leuchtet die LED im Knopf; ist es nicht aktiv, leuchtet der Knopf nicht. Die Knöpfe sind mit den in der Effektkette verwendeten Effektmodultypen beschriftet (z.B. AMP für Verstärkermodelle, CAB für Boxenmodelle, REVERB für Hallmodelle).

FXA und FXB sind Module, die verschiedene Typen von Effektmodellen enthalten können.

Die Reihenfolge der Knöpfe entspricht nicht der tatsächlichen Reihenfolge der Module in der Effektkette.

- Drücken Sie einen Modulknopf, um ein Modul zu aktivieren und dessen Parameterfenster aufzurufen.
- Die LED im Modulknopf leuchtet jetzt, um anzuzeigen, dass dieses Modul aktiv ist.
- Drücken Sie den gleichen Modulknopf erneut, um das Modul wieder abzuschalten.
- Drücken Sie die HOME Taste, um zur Hauptansicht zurückzukehren.
- Wenn Sie ein Effektmodul aus einer anderen Ansicht heraus ausschalten wollen, müssen Sie den Modulknopf einmal drücken, um das Modulfenster zu öffnen und dann erneut drücken, um dieses Modul abzuschalten.

Hinweis: Wenn Sie zwischen aktiven Modulen umschalten, schalten Sie nur zwischen den entsprechenden Parameteransichten um. Dies ändert nicht den EIN/AUS Status des Moduls.

Parameterbearbeitung

Drücken Sie den Knopf für das Effektmodul, das Sie anpassen wollen, um dessen Parameterfenster zu öffnen.

Der EIN/AUS Status des Moduls wird über die Farbe des Bildes angezeigt (farbig = EIN / grau = AUS). Der EIN / AUS Status kann durch erneutes Drücken des Modulknopfes geändert werden.

Drehen Sie den SELECT Knopf, um den Cursor zu bewegen und das Element auszuwählen, das Sie anpassen wollen. Drücken Sie dann den Knopf, um die Auswahl zu bestätigen. Das ausgewählte Element wird mit grünem Hintergrund hervorgehoben.

Abhängig von Ihrer Auswahl, drehen Sie SELECT, um Parameterwerte anzupassen, einen Status zu ändern oder ein anderes Effektmodell auszuwählen.

Für die meisten Module können Sie verschiedene Arten von Effektmodellen auswählen (z.B. "Room" oder "Shimmer" Modelle für das REVERB Modul). Das Modell wird im Textfeld am oberen Rand des Fensters angezeigt. Abhängig vom Modell werden darunter verschiedene Parameter angezeigt (dargestellt als Drehregler). Die Parametereinstellungen werden als numerische Werte und grafisch angezeigt. Einige Parameter sind EIN/AUS Parameter, die über Auswahl und Drehung mit SELECT ein- / ausgeschaltet werden können.

Drücken Sie nach Abschluss der Einstellungen SELECT erneut, um die Auswahl eines Elements aufzuheben und drehen Sie SELECT, um das nächste ELEMENT zu wählen.



Die Parameterfenster für die AMP und CAB Module zeigen auf der linken Seite zusätzlich Felder zur Modellklassifizierung an. Drehen Sie SELECT, um links eine Modellklasse auszuwählen und drücken Sie dann den Knopf zur Bestätigung. Der Cursor springt dann in den rechten Bereich für die Modellauswahl und für Parametereinstellungen.



Wählen Sie im rechten Bereich das "Zurück" Symbol  und drücken Sie SELECT, um nach links zur Klassenauswahl zurückzukehren.

Bei einigen Modulen können nicht alle Parameter auf einer Seite angezeigt werden. Für diese wird oben rechts eine Seitennummer angezeigt. Ist die Seitennummer grau, kann keine weitere Seite geöffnet werden. Ist die Nummer nicht grau, können Sie diese auswählen und SELECT drehen, um die zweite Parameterseite zu öffnen.



Siehe [Anlage1](#) für Listen mit verfügbaren Effektmodellen und Beschreibungen zu den Parametern.

Hinweis: Alle Änderungen müssen mit der SAVE Taste im Preset gespeichert werden, bevor Sie zu einem anderen Preset wechseln. Anderenfalls gehen die Änderungen verloren.

Effektkette bearbeiten

Drücken Sie die HOME Taste, um zur Effektkettenansicht zu schalten.



Die Effektkettenansicht repräsentiert die Reihenfolge der Effekte, die ein Signal innerhalb des GE200 Pro durchlaufen muss, um vom Eingang zum Ausgang zu gelangen. Farblich angezeigte Module sind aktiv. Grau angezeigte Module sind nicht aktiv.

In dieser Ansicht können Sie die Reihenfolge der Module in der Effektkette für das aktuelle Preset ändern.

Drehen Sie SELECT, um das Dreieckssymbol über das Modul zu bewegen, dass Sie verschieben wollen. Drücken Sie SELECT, um die Auswahl zu bestätigen. Das Dreieck ändert die Farbe. Drehen Sie SELECT, um das ausgewählte Modul in der Effektkette zu verschieben. Alle anderen Module werden bewegt, um Platz für das Modul zu machen, das Sie verschieben wollen. Drücken Sie SELECT erneut, um die neue Position zu bestätigen und in den Modulauswahlmodus zurückzukehren.

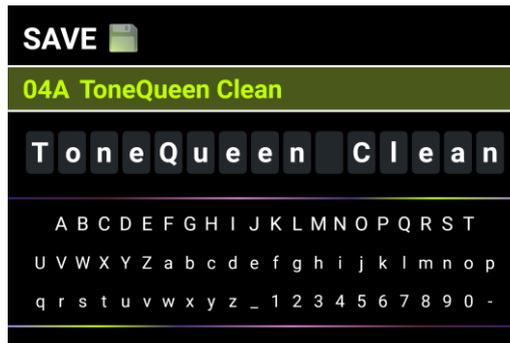
Hinweis:

1. Alle Änderungen der Reihenfolge der Effektkette müssen mit der SAVE Taste im Preset gespeichert werden, bevor Sie auf ein anderes Preset umschalten. Anderenfalls gehen die Änderungen verloren.
2. Wenn CAB SIM THRU in den Systemeinstellungen aktiviert ist, werden PWRAMP und CAB Module standardmäßig an das Ende der Effektkette verschoben und können nicht manuell bewegt werden.

Presets speichern

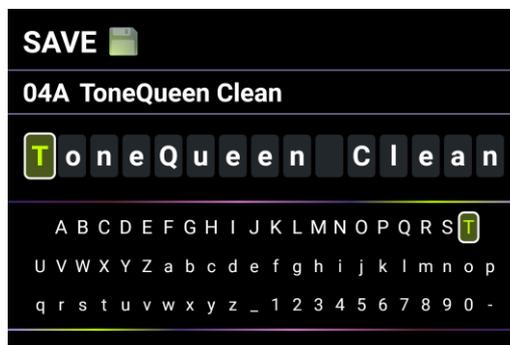
Hinweis: Wenn Sie zwischen Presets umschalten (siehe [Preset Auswahl](#)), ohne vorher Ihre Einstellungen zu sichern, **gehen alle Änderungen verloren** und das Preset kehrt auf die zuletzt gespeicherten Einstellungen zurück, wenn es das nächste Mal aufgerufen wird.

Drücken Sie nach allen Einstellungen die **SAVE** Taste, um das Speicherfenster zu öffnen.



Drehen Sie den SELECT Knopf, um die Speicherposition für das Preset auszuwählen, angezeigt durch die Preset Nummer.

Die Zahl gibt die Bank an (1 - 85) und der Buchstabe dahinter das Preset innerhalb der Bank (A - C). Die 3 Presets in jeder Bank können über die A, B oder C Fußschalter ausgewählt werden. Drücken Sie SELECT, um die Speicherposition zu bestätigen und zur Namenseingabe zu springen.



Drehen und drücken Sie SELECT, um die zu schreibende Position auszuwählen. Drehen Sie SELECT, um den Buchstaben auszuwählen und drücken Sie erneut, um den Buchstaben zu bestätigen und zur Positionsauswahl zurückzukehren.

Nach Abschluss der Eingaben drücken Sie die **SAVE** Taste, um die Speicherung des Preset abzuschließen. Wenn Sie eine andere Taste als SAVE drücken, wird der Speicherprozess abgebrochen.

CTRL Modus

Der **CTRL** (Control) Modus ist ein Fußschalter-Modus, der auf dem aktuell ausgewählten Preset basiert. Er kann genutzt werden, um Effektmodule der Effektkette des aktuell ausgewählten Preset auf die gleiche Weise zu schalten, als ob Sie auf einem echten Pedalboard die **EIN/AUS Fußschalter** der entsprechenden Pedals betätigen würden. Alternativ kann ein Fußschalter für **Tap-Tempo** Eingabe konfiguriert werden, um das Tempo für Delay / Reverb Effekte einzugeben.

Die ▼, A, B und C Fußschalter des GE200 Pro können jeweils als **EIN/AUS** Schalter für eines der Effektmodule in der Kette des aktiven Preset oder für **Tap-Tempo** Eingabe konfiguriert werden.

Die Konfiguration der Fußschalter wirkt sich nur auf das aktuell gewählte Preset aus.

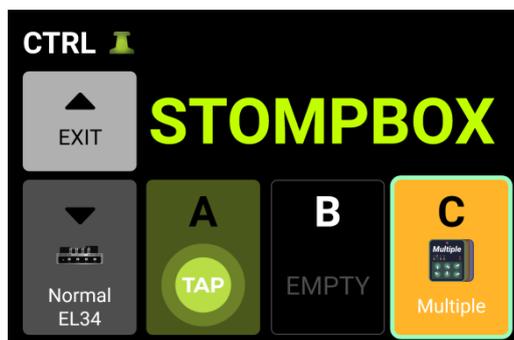
Sie können für jedes Preset eine andere CTRL Modus Fußschalterkonfiguration erstellen.

Die vier Fußschalter in der unteren Reihe können jetzt genutzt werden, um die ausgewählten Funktionen auszuführen, **so lange der CTRL Modus aktiv ist.**

CTRL Modus aktivieren

- Im normalen Modus leuchtet der LED Ring um einen der **A, B oder C** Fußschalter, um das gerade aktive Preset anzuzeigen. Betätigen Sie diesen Fußschalter, um den CTRL Modus zu öffnen.
- Sie können auch die **CTRL** Taste drücken, um den CTRL Modus zu öffnen.
- Sie können den CTRL Modus verlassen und zur Hauptansicht zurückkehren, indem Sie den **▲** Fußschalter oder die HOME Taste drücken.

Im CTRL Modus wird im Fenster "STOMPBOX" und für jeden der auswählbaren Fußschalter ein Feld angezeigt. Wenn einem Fußschalter noch keine Funktion zugewiesen ist, zeigt das Feld "EMPTY" an.



Verwenden Sie die ▼/A/B/C Fußschalter, um die zugewiesenen Funktionen auszuführen. Verwenden Sie den BANK ▲ Fußschalter, um den CTRL Modus zu verlassen (diesem Schalter kann keine andere Funktion zugewiesen werden).

CTRL Funktionen zuweisen

Bewegen Sie den Cursor durch Drehung des SELECT Knopfs, um den Fußschalter auszuwählen, dem Sie eine Funktion zuweisen wollen. Drücken Sie SELECT, um das Menü zur Zuordnung von CTRL Funktionen zu öffnen.



TAP:

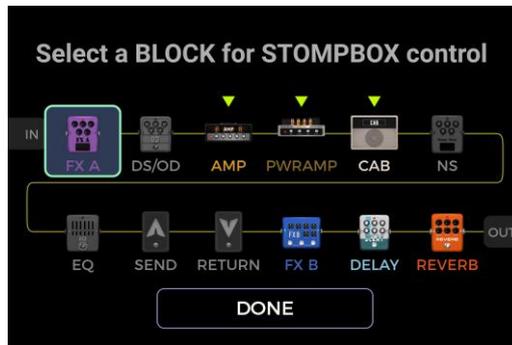
Der Fußschalter dient im CTRL Modus zur Tap-Tempo Eingabe.

Der LED Ring um diesen Fußschalter blinkt im Takt des aktuellen BPM Tempos. Drücken Sie den Fußschalter mehrmals, um ein neues Tap-Tempo einzugeben.

STOMPBOX:

Der Fußschalter dient im CTRL Modus zum Ein- / Ausschalten von einem oder mehreren Modulen in der Effektkette des aktuellen Preset.

Nach Auswahl des STOMPBOX Felds wird die Effektkette angezeigt.



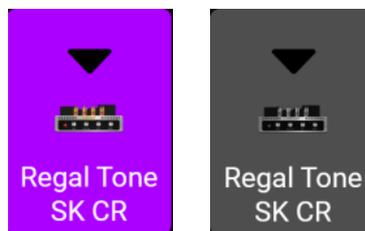
Drehen Sie SELECT, um ein Modul auszuwählen und drücken Sie SELECT, um die Auswahl zu bestätigen. Das ausgewählte Modul wird durch ein Dreieckssymbol über dem Modulbild markiert. Drücken Sie SELECT erneut, um eine Auswahl wieder aufzuheben.

Sie können auch mehrer Module auswählen, die dann alle gleichzeitig EIN/AUS geschaltet werden, wenn der Fußschalter im CTRL Modus betätigt wird. Dieser **Mehrfachmodus** unterstützt Kombinationen von EIN und AUS Zuständen zwischen den gesteuerten Effektmodulen. Das bedeutet, dass Module, die vor dem Schaltvorgang AUS waren auf EIN geschaltet werden und Module, die EIN waren werden mit dem gleichen Schaltvorgang auf AUS geschaltet.

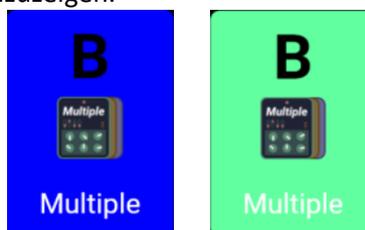
Wählen Sie nach Abschluss der Modulauswahl das **DONE** Feld am unteren Rand und drücken Sie SELECT, um zur CTRL Modus Ansicht zurückzukehren. Der Name eines ausgewählten Moduls wird im Fußschalterfeld angezeigt. Wenn Sie mehrere Module gewählt haben, wird statt des Namens "Multiple" angezeigt.

Sie können jetzt das/die ausgewählten Module durch Betätigung des Fußschalters aktivieren / deaktivieren. Die Module sind aktiv, wenn die Fußschalter LED leuchtet und das Fußschalterfeld farbig dargestellt wird.

Die Module sind ausgeschaltet, wenn die Fußschalter LED nicht leuchtet und das Fußschalterfeld grau dargestellt wird.



Im **MULTIPLE Modus**, mit ausgewählten Modulen in unterschiedlichen Schaltzuständen, wird das Feld immer farbig dargestellt und die LED ist immer an, aber Feld und LED Ring ändern die Farbe um unterschiedliche Schaltzustände anzuzeigen.



Sie können die EIN/AUS Zustände der verschiedenen Module an den Modulknöpfen erkennen. Bei aktivierten Modulen leuchten die LED in den Knöpfen.

RENAME:

Sie können jedem Fußschalterfeld einen einfach zu merkenden Namen zuweisen, um die Auswahl auf der Bühne zu vereinfachen. Dieser Name wird nur im Fußschalterfeld im CTRL Modus verwendet. Wählen Sie RENAME, um den im Fußschalterfeld angezeigten Namen zu ändern. Drücken Sie SELECT, um das Menü zur Umbenennung zu öffnen:



Drehen und drücken Sie SELECT, um die zu schreibende Position auszuwählen. Drehen Sie SELECT, um den Buchstaben auszuwählen und drücken Sie erneut, um den Buchstaben zu bestätigen und zur Positionsauswahl zurückzukehren.

Drücken Sie nach Abschluss der Eingaben die **SAVE** Taste, um das Umbenennen abzuschließen und zur CTRL Modus Ansicht zurückzukehren. Wenn Sie eine andere Taste als SAVE drücken, wird der Umbenennungsprozess abgebrochen.

CLEAR:

Löscht die dem Fußschalter im CTRL Modus zugeordnete Funktion und setzt das Fußschalterfeld auf "EMPTY" (leer).

Back:

Schließt das Zuordnungs Menü und kehrt zur CTRL Modus Ansicht zurück, ohne die Zuordnungen zu ändern.

Hinweis: CTRL Fußschalter Konfigurationen müssen manuell mit dem Preset gespeichert werden.

Wenn Sie zwischen Presets umschalten, bevor Sie das aktuelle Preset gesichert haben, gehen Ihre CTRL Zuordnungen für das aktuelle Preset verloren (siehe [Presets speichern](#)).

Expression Pedal-

Das GE200 Pro unterstützt zwei Expression Pedals:

EXP1 ist die **Pedalwippe** auf dem GE200 Pro, die als Volume Pedal (Standard) oder als Expression Pedal zur Steuerung eines oder mehrerer Module und Parameter genutzt werden kann.

EXP2 ist ein **externes** Expression Pedal, dass mit dem GE200 PRO über ein TRS Kabel an der EXP Buchse auf der Rückseite verbunden werden kann.

Alle anderen Einstellungen wie die **Parameterzuordnungen**, die Nutzung als **Volume/Expression Pedal** oder die **"Toe Switch"** Zuweisung unterscheiden sich für jedes Preset und **müssen für jedes Preset separat gespeichert werden**.

Drücken Sie die **EXP Taste**, um das Menü zur Pedaleinrichtung zu öffnen.

Kalibrierung



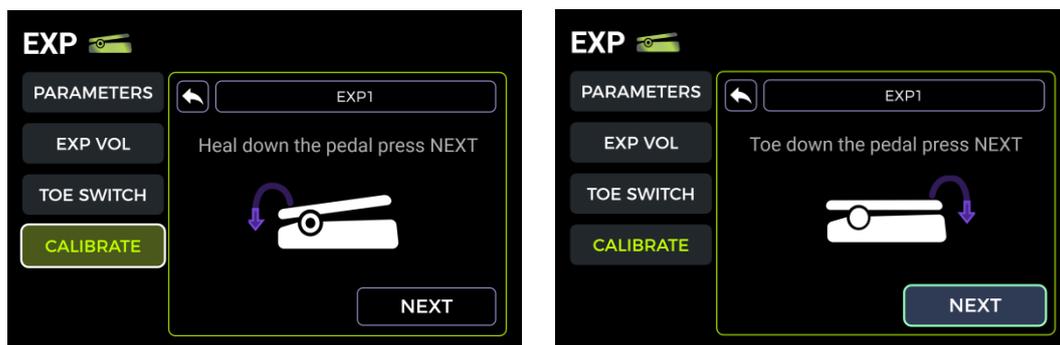
Vor der ersten Verwendung müssen Sie die Expression Pedals des GE200 Pro kalibrieren. Kalibrierung muss auch ausgeführt werden, wenn Sie das externe Pedal austauschen oder wenn eines der Pedale nicht wie erwartet reagiert. Die **Kalibrierung wirkt global** und muss nicht für jedes Preset wiederholt werden.

Verwenden Sie SELECT, um auf der linken Seite das **CALIBRATE** Feld auszuwählen. Der Cursor springt dann zur rechten Seite.

Wählen Sie mit SELECT im oberen Feld das EXP1 (integriertes Pedal) oder EXP2 (externes Pedal) zur Kalibrierung aus.

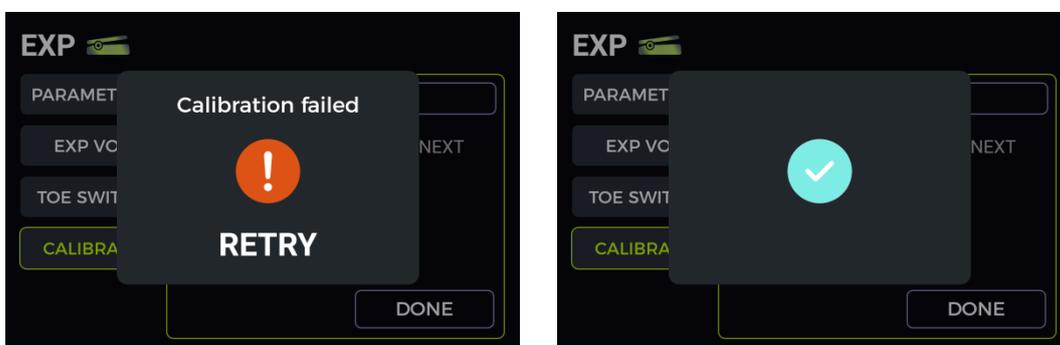
Folgen Sie den Anweisungen in der Anzeige oder führen Sie folgende Schritte aus:

- Klappen Sie das Pedal vollständig auf und betätigen Sie NEXT mit SELECT.
- Klappen Sie das Pedal vollständig zu und betätigen Sie NEXT mit SELECT.



- Drücken Sie das Pedal auf der Vorderseite nach unten, um die Schaltfunktion zu kalibrieren (Toe Switch) und betätigen Sie NEXT mit SELECT. (Dieser Kalibrierungsschritt ist für externe Pedals = EXP2 nicht erforderlich).

Hinweis: Die Kraft, mit der Sie das Pedal in diesem Schritt nach unten drücken, bestimmt den Schwellwert für die "Toe-Switch" Funktion des Expression Pedals. Es wird empfohlen, dass Sie den Schalter mit dem Fuß betätigen und den gleichen Druck ausüben, den Sie auch beim Spielen auf der Bühne anwenden würden. Es ist wichtig, dass sich die angewendete Kraft in diesem Schritt erheblich von der Kraft unterscheidet, mit der Sie das Pedal im vorherigen Schritt geschlossen haben. Wenn der Kraftunterschied zwischen den beiden Schritten nicht groß genug ist, zeigt das Fenster einen Kalibrierungsfehler und die Kalibrierung muss wiederholt werden. Eine erfolgreiche Kalibrierung wird durch einen **Haken** in einem grünen Kreis angezeigt.



Zuordnung von Expression Parametern

Die Expression Pedals können so konfiguriert werden, dass sie mehrere Effektparameter des gleichen oder verschiedener Effektmodule gleichzeitig steuern.

Alle Zuordnungen betreffen nur das aktuell ausgewählte Preset und müssen mit dem Preset gespeichert werden. **Speichern Sie Ihr Preset nachdem Sie Parameter zugeordnet haben** - bevor Sie auf ein anderes Preset umschalten.

- Drücken Sie den **Modulknopf** eines Moduls, das Sie mit einem Expression Pedal steuern wollen, um das Parameterfenster für dieses Modul zu öffnen.
- Verwenden Sie den SELECT Knopf, um den **Parameter** auszuwählen, den Sie steuern wollen.
- **Drücken Sie lange** auf SELECT, bis sich das EXP Menü öffnet.



- Wählen Sie das Expression Pedal, das Sie zur Steuerung dieses Parameters nutzen wollen (EXP1 = integriert / EXP2 = extern) und drücken Sie SELECT, um das Menü für den Parameterbereich zu öffnen.

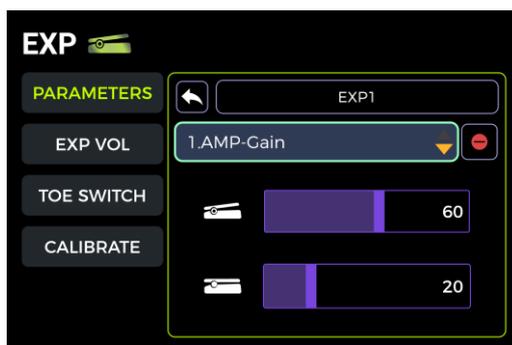


- Stellen Sie die gewünschten Parameterwerte (in Prozent) für die geschlossene und offene Position der Pedalwippe ein (z. B. "100" und "0" für normalen Betrieb oder "0" und "100" für umgekehrten Betrieb oder einen beliebigen Wert dazwischen). Wählen Sie nach Abschluss der Einstellungen **Back**, und drücken Sie SELECT, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.
- Wenn EXP1 oder EXP2 konfiguriert sind, leuchtet das Löschsymbol  auf der rechten Seite. Wählen Sie dieses Symbol und drücken Sie SELECT, um die Zuordnung zu entfernen.
- **Back:** Schließt das Menü und kehrt zur Parameteransicht zurück.

Hinweis: Bei Parametern, die einem Expression Pedal zugewiesen sind, wird der Name in **blau hervorgehoben**, um diese von normalen Parametern zu unterscheiden. Sie können diese Parameter weiter manuell über den SELECT Knopf ändern, sobald Sie jedoch das Expression Pedal bewegen, wird die manuelle Einstellung durch das Signal vom Expression Pedal überschrieben.

Steuerung mehrerer Parameter: Sie können die vorigen Schritte für mehrere Parameter am gleichen oder an unterschiedlichen Modulen vornehmen, und alle dem gleichen EXP Pedal zuordnen.

Nachdem Sie die Zuordnung von Parametern zu einem EXP Pedal abgeschlossen haben, drücken Sie die EXP Taste, um das Menü für Expression Einstellungen zu öffnen. Im rechten Bereich des PARAMETER Menüs können Sie jetzt durch alle zugeordneten Parameter blättern:



- Wählen Sie mit SELECT EXP1 oder EXP2 aus.
- Wählen Sie das Parameterfeld aus, drücken Sie SELECT und drehen Sie den Knopf, um durch alle Parameter zu blättern, die diesem Pedal zugeordnet sind.
- Sie können das Löschsymbol  nutzen, um die ausgewählte Parameterzuordnung zu löschen.
- Im unteren Bereich können Sie für den ausgewählten Parameter die MIN und MAX Werte für die beiden äußeren Wippenstellungen festlegen.
- Verwenden Sie das Zurück Symbol , um zur linken Seite des Fensters zurückzukehren und andere Einstellungsbereiche zu öffnen.
- **Speichern Sie Ihr Preset nachdem Sie Parameter zugeordnet haben** - bevor Sie auf ein anderes Preset umschalten.

Verwendung als Volume Pedal

Das im GE200 Pro integrierte Pedal kann als Volume Pedal konfiguriert werden.

Wählen Sie im Menü für Pedaleinstellungen die EXP VOL Option und aktivieren Sie auf der rechten Seite die EXP VOL Funktion. Passen Sie den Lautstärkepegel für die MIN und MAX Wippenpositionen an.



Diese Einstellung wird für jedes einzelne Preset gespeichert.

Verwenden Sie das Zurück Symbol , um zur linken Seite des Fensters zurückzukehren und andere Einstellungsbereiche zu öffnen.

Nach Abschluss der Einstellungen kann die Ausgangslautstärke des GE200 Pro im **Volume Pedal Modus** über die Pedalwippe auf dem Gerät gesteuert werden.

Hinweis: Das EXP1 Pedal kann zwischen **Expression Modus** und **Volume Modus** umgeschaltet werden, indem Sie auf die Vorderseite der geschlossenen Wippe treten (**Toe Switch**).

Leuchtet die LED in der EXP Taste, arbeitet das Pedal im Expression Pedal Modus, ist die LED aus, arbeitet das Pedal im Volume Pedal Modus. Die Funktion wird auch im Hauptfenster angezeigt (siehe Hauptfenster).

Toe Switch Zuordnung

Zusätzlich zur Umschaltung der Pedalwippenfunktion zwischen Volume und Expression Steuerung kann der Toe Switch (Zehenschalter) am vorderen Ende der Wippe auch zum EIN/AUS Schalten eines oder mehrerer Effektmodule in der Effektkette des aktuellen Preset genutzt werden.

Anwendungsbeispiel:

Als Parameter für das Expression Pedal ist die Sweep-Frequenz des WAH Effekts zugeordnet und der Toe Switch ist so konfiguriert, dass er das WAH Modul aktiviert/deaktiviert. Damit werden alle Funktionen eines echten WAH Pedals simuliert.

Die Toe Switch Funktion kann Effektmodulen wie folgt zugeordnet werden:

- Öffnen Sie das EXP Menü.
- Wählen Sie TOE SWITCH auf der linken Seite.
- Wählen Sie auf der rechten Seite das "+" Symbol aus.
- Wählen Sie das gewünschte Modul aus der Effektkette. Das ausgewählte Modul wird mit einem Dreiecksymbol gekennzeichnet.



- Wählen Sie **DONE** und drücken Sie SELECT, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Sie können die gleiche Methode verwenden, um weitere Effektmodule hinzuzufügen, die alle gleichzeitig vom Toe Switch geschaltet werden. Alle zugeordneten Module werden im rechten Bereich des TOE SWITCH Fensters in den EXP Einstellungen angezeigt.

Wenn Sie eine Toe Switch Zuordnung entfernen wollen, wählen Sie einfach das Löschsymbol  neben dem entsprechenden Modul in der Liste mit dem SELECT Knopf.



TUNER (Stimmfunktion)

Halten Sie **Fußschalter A und B** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Tuner-Fenster öffnet.

Tuner-Fenster

Wählen Sie **BYPASS** mit dem SELECT Knopf, um den Modus auf **BYPASS** oder **MUTE** einzustellen.

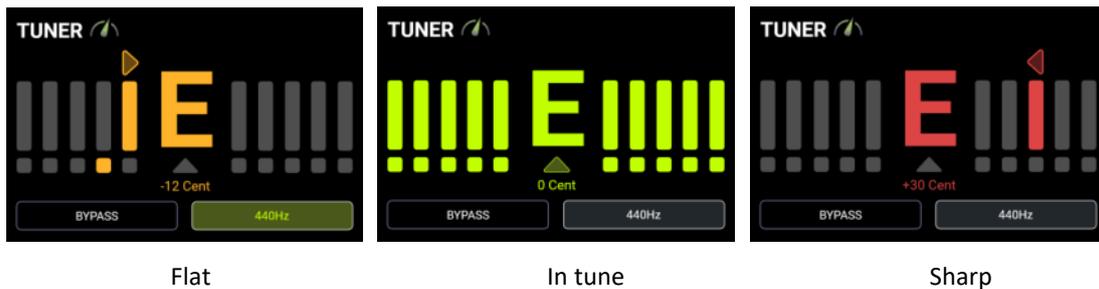
Stimmen mit **BYPASS** Schaltung deaktiviert die internen Effekte und sendet ein "clean" Signal an die Ausgänge, solange der Stimmmodus aktiv ist.

Beim Stimmen im **MUTE** Modus werden die Ausgänge stumm geschaltet, solange der Stimmmodus aktiv ist.

Wählen Sie **440Hz** mit SELECT, um die **Referenzfrequenz** einzustellen. Sie können eine Referenzfrequenz im Bereich von 430 Hz - 450 Hz einstellen. Der Standardwert beträgt A = 440 Hz.

Stimmen

- Öffnen Sie das Tuner-Fenster.
- Schlagen Sie die einzelnen Saiten Ihrer Gitarre an. Im Fenster werden die aktuelle Note und die relative Tonhöhe angezeigt.
- Stimmen Sie Ihre Gitarre, bis der Zeiger im Fenster die Mittelposition erreicht.



Stimmen beenden

Mit einer der folgenden Methoden können Sie den Stimmmodus beenden:

- Drücken Sie einen beliebigen Fußschalter einmal.
- Halten Sie Fußschalter A + B gleichzeitig gedrückt.
- Drücken Sie eine beliebige Taste.

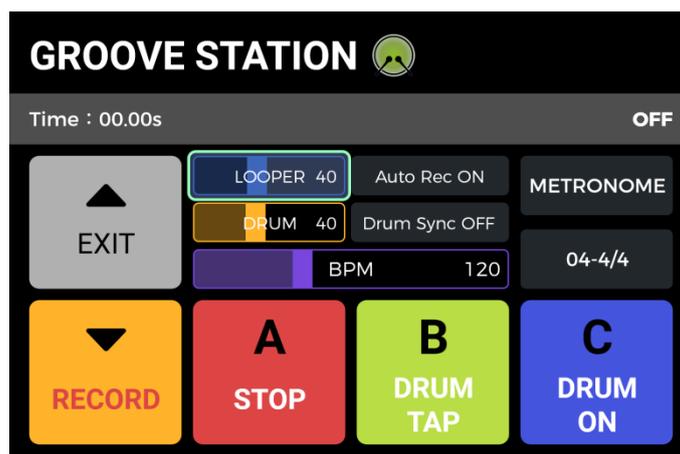
GROOVE STATION

Die Groove Station kombiniert einen Drum-Computer mit den Funktionen eines Loopers. Sie können diese Funktionen unabhängig voneinander oder in Kombination nutzen. Wenn Looper und Drum-Computer gleichzeitig genutzt werden, können deren Funktionen synchronisiert werden.

Groove Station öffnen

Der Groove Station Modus kann auf zwei Arten aufgerufen werden:

- Drücken Sie die **Groove Station** Taste auf dem Gerät.
- Halten Sie Fußschalter **B und C** gleichzeitig gedrückt, bis sich das Groove Station Fenster öffnet.



Die fünf großen Felder im Groove Station Fenster zeigen die **Fußschalterfunktionen** an.

Die **Fortschrittsleiste** zeigt die aufgenommene Zeit, den aktuellen Status und die Position des Loopers beim Abspielen an.

Volume-Leisten

Die **LOOPER** und **DRUM** Felder zeigen die jeweiligen Ausgangslautstärken an und können mit SELECT (auswählen, drücken, drehen) eingestellt werden. Die Zahlen in den Leisten repräsentieren die eingestellte Lautstärke in Prozent.

Drum-Computer

Navigieren Sie zu den Feldern auf der rechten Seite, um einen **Style** (z.B. FUNK, POP, ROCK ... METRONOME) für den Drum-Computer sowie eine von 10 **Rhythmusarten** (z.B. 4/4, 6/8 ...) auszuwählen.

Fußschalter B: DRUM TAP

- Drücken Sie B mehrere Male, um das gewünschte Tempo für den Drum-Computer einzugeben. Der Wert wird in der BPM Leiste in der Mitte des GROOVE STATION Fensters angezeigt.
Sie können den BPM Wert auch ändern, indem Sie die **BPM Leiste** mit SELECT auswählen und den Knopf drehen.
Das eingestellte Tempo wird graphisch und numerisch in der BPM Leiste angezeigt.
Wenn der Drum-Computer arbeitet, wird das Tempo außerdem über den blinkenden LED Ring um Fußschalter B angezeigt.

Fußschalter C: DRUM ON / DRUM OFF

- Drücken Sie C, um den Drum-Computer zu starten oder zu stoppen.

Phrase Looper

Das GE200 Pro verfügt über einen Looper mit einer Aufnahmezeit von bis zu 60 Sekunden, Overdub-Funktion und unabhängiger Lautstärkeregelung.

Die Felder ▼ und A zeigen die **Funktionen an, die bei der nächsten Betätigung des entsprechenden Fußschalters ausgeführt werden.**

Fußschalter ▼: REC / PLAY / DUB / UNDO / REDO

- Tippen Sie **einmal** für **REC** (Aufnahme), tippen Sie erneut für **Play** (Abspielen), tippen Sie erneut für **Dub** (nächste Aufnahmeebene) ...
- **Halten Sie den Schalter gedrückt** für **Undo** (rückgängig), halten Sie ihn erneut gedrückt für **Redo** (wiederherstellen). Diese Funktionen stehen erst zur Verfügung, nachdem mehr als eine Ebene für die Aufnahme erstellt wurde (Dub).

Anzeige der LED am ▼ Fußschalter:

- **Durchgängig rot:** Aufnahmemodus
- **Durchgängig blau:** Abspielmodus
- **Durchgängig violett:** Überspielmodus (DUB)

Fußschalter A: STOP / DELETE

- **Einmal** drücken zum Stoppen von Abspielen/Aufnahme.
- **Gedrückt halten** zum Löschen der gesamten Aufnahme.

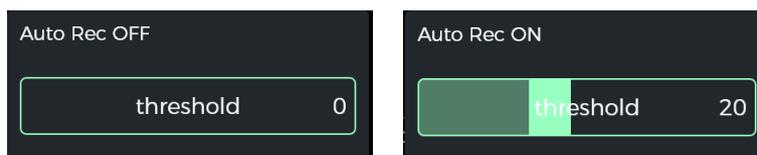
Anzeige der LED am Fußschalter A:

- **Blinkt grün:** der Looper ist gestoppt (STOP)
- **Durchgängig blau:** alle Aufnahmen wurden gelöscht (DELETE)
- **Off:** Aufnahme oder Abspielen läuft.

Looper - automatischer Aufnahmestart

Der Looper kann automatisch mit der Aufnahme beginnen, sobald das Eingangssignal den Auslöseschwellwert überschreitet.

Aktivieren Sie **AUTO REC**, indem Sie **das AUTO REC Feld mit SELECT auswählen**, den Knopf drücken und dann einen entsprechenden Auslöseschwellwert einstellen. Drücken Sie dann SELECT erneut zur Bestätigung. Eine Schwellwerteneinstellung von "0" schaltet AUTO REC aus.



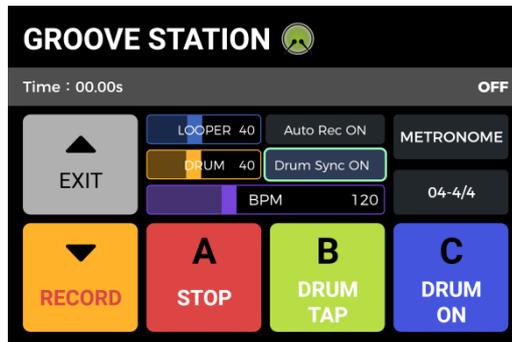
Mit aktivierter automatischer Aufnahme, aktiviert der Fußschalter ▼ die **Standby** Funktion und die Aufnahme beginnt, sobald das Eingangssignal den Schwellwert überschreitet.

Wenn AUTO REC nicht aktiviert ist, startet die Aufnahme sofort beim Drücken des ▼ Fußschalters.

Drum-Synchronisierung

Aktivieren Sie **DRUM SYNC**, um den Looper mit dem Drum-Computer zu synchronisieren, wenn beide Funktionen gleichzeitig verwendet werden. Auf diese Weise arbeiten beide Funktionen in Bezug auf die Taktstruktur synchron.

- Wählen Sie zuerst den Style und den Rhythmus für die Drum-Computer aus und stellen Sie dann das gewünschte Tempo ein.
- Aktivieren Sie DRUM SYNC, indem Sie das Feld mit SELECT auswählen und den Knopf drehen, bis DRUM SYNC ON angezeigt wird.



- Aktivieren Sie "REC" für den Looper (Fußschalter ▼).
Es wird ein **Einzählsignal für einen Takt** im gewählten Rhythmus abgespielt.
- Die Aufnahme beginnt nach dem Einzählen und der Drum-Computer wird synchronisiert.

Um eine korrekte Synchronisation zwischen den beiden Funktionen zu gewährleisten, wird am Ende der ersten Aufnahmeebene (im "Play" Modus) und nachdem der Looper eine ganzzahlige Anzahl von Takten erreicht hat, der verbleibende Teil des Loops, der kürzer als ein Takt ist, in 1/2 Takten verarbeitet: weniger als 1/2 Takt wird abgeschnitten, und wenn 1/2 Takt überschritten wird, wird die Wiedergabe verzögert, bis ein voller Takt erreicht ist.

Nehmen Sie einen 4/4-Takt als Beispiel: Wenn Sie bis zum dritten Schlag des vierten Taktes aufnehmen, wird die Wiedergabe ausgeführt (mehr als 1/2 Takt), der LOOPER zeichnet den vierten vollen Takt auf und schaltet dann auf Wiedergabe um. Die Länge des Loops beträgt 4 volle Takte.

Wenn die Wiedergabe ausgeführt wird, wenn die Aufnahme des vierten Taktes auf Schlag 1 endet (weniger als 1/2 Takt), verwirft der LOOPER den zusätzlichen Inhalt des vierten Taktes und beginnt sofort mit der Wiedergabe von Anfang an, und die Länge des Loops beträgt 3 volle Takte.

Groove Station schließen

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Groove Station Modus zu beenden:

- Drücken Sie den BANK ▲ Fußschalter.
- Drücken Sie Fußschalter B + C gleichzeitig.
- Drücken Sie die HOME Taste.

Hinweis: Sollten der Looper und / oder der Drum-Computer gerade abspielen, wenn Sie die Groove Station Ansicht verlassen, **werden diese im Hintergrund weiter arbeiten** (abspielen). Sie müssen die Groove Station Ansicht erneut öffnen, um den Looper und / oder den Drum-Computer stoppen zu können.

GLOBAL EQ

GLB-EQ ist eine global wirkende Equalizer-Einstellung für die Klinkenausgänge sowie die XLR- und Kopfhörerausgänge. Damit können Sie auf einfache Weise den Sound an die Anforderungen verschiedener Auftrittsorte oder die Frequenzgänge unterschiedlicher Verstärkeranlagen anpassen. Auf diese Weise vermeiden Sie umständliche Anpassungen für jedes einzelne Preset.

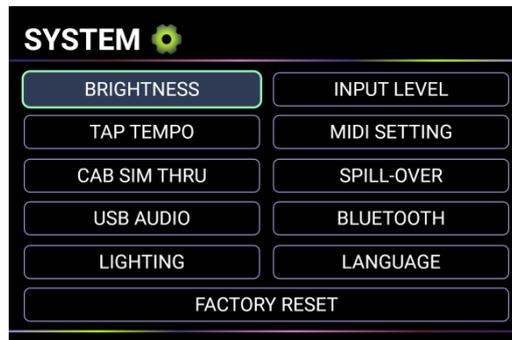
Drücken Sie die GLB-EQ Taste auf dem Gerät, um das Menü für den globalen EQ zu öffnen. Verwenden Sie den SELECT Knopf, um den Ausgang auszuwählen, für den der globale EQ aktiviert werden soll (**1/4" & Phones** oder **XLR**). Der XLR Ausgang kann separat aktiviert werden und kann unterschiedliche EQ Einstellungen erhalten.

Verwenden Sie den SELECT Knopf, um den globalen EQ mit dem **ON/OFF Parameter** (unten rechts) für den ausgewählten Ausgang zu aktivieren / deaktivieren. Stellen Sie dann die Frequenzen und die High-Cut + Low-Cut Parameter ein.

Die LED in der GLB-EQ Taste auf dem Gerät leuchtet, wenn eine der globalen EQ Funktionen aktiv ist.

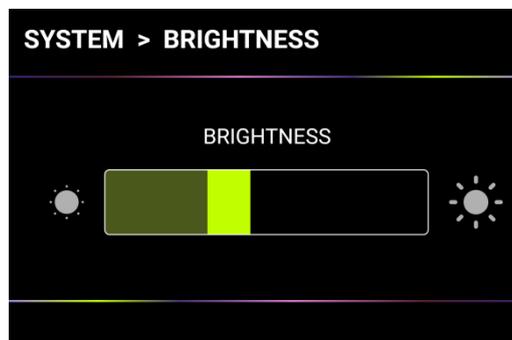
SYSTEMEINSTELLUNGEN

Das Fenster für globale Systemeinstellungen wird mit der **SYSTEM** Taste auf dem Gerät geöffnet. Nehmen Sie Änderungen durch Drehen/Drücken des SELECT Knopfes vor.



BRIGHTNESS (Bildschirmhelligkeit)

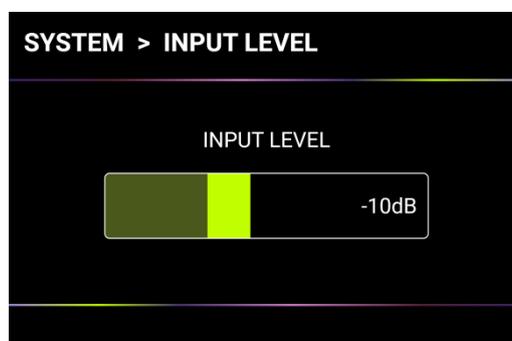
In einigen Situationen möchten Sie möglicherweise die Bildschirmhelligkeit an verschiedene Beleuchtungssituationen anpassen, oder auch die Akkulebensdauer der Akkuversion verlängern.



INPUT LEVEL (Eingangspegel)

Verwenden Sie diese Einstellung zur Anpassung des globalen Eingangspegels am GE200 Pro an den Ausgangspegel des aktuell verwendeten Instruments. Der Anpassungsbereich liegt zwischen -45 dB und 6 dB. Diese Einstellung betrifft nur den Instrumenteneingang, nicht das eingehende Signal von Bluetooth Audio oder USB Audio.

Hinweis: Die Anpassung des globalen Eingangspegels kann Eingangsverzerrungen durch zu starke Eingangssignale vermeiden.



Tap Tempo

Die Optionen **GLOBAL** und **PRESET** in diesem Fenster bestimmen, auf welche Presets der gewählte BPM Wert angewendet wird. **Bitte treffen Sie diese Entscheidung bevor Sie das Tempo ändern!**



Ist **PRESET** ausgewählt, gilt jegliche Tempo-Änderung nur für das **aktuelle PRESET** und alle anderen Presets können unterschiedliche Tempos haben. **Sie müssen Ihr Preset speichern, bevor Sie zu einem anderen Preset umschalten.**

Ist **GLOBAL** ausgewählt, gilt die Änderung des Tempos für **alle Presets**, und auch alle anderen Presets werden auf den aktuell angezeigten Wert eingestellt. **Globale BPM Änderungen müssen nicht gespeichert werden und überschreiben alle individuellen BPM Einstellungen der anderen Presets.**

MIDI SETTING

Das GE200 Pro ist mit einer 5-poligen MIDI Schnittstelle ausgestattet und kann als Sender (Controller) oder Empfänger (Slave) konfiguriert werden.



Verwenden Sie SELECT, um das Gerät als CONTROLLER oder SLAVE zu konfigurieren. Wählen Sie dann das SETTINGS Feld und drücken Sie SELECT, um das entsprechende Einstellungs Menü zu öffnen.

GE200 PRO als gesteuertes Gerät (Slave)

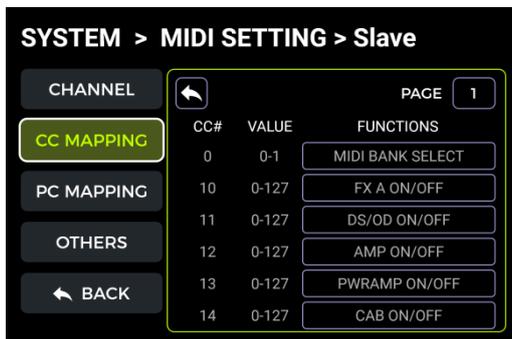
Nach Auswahl des GE200 Pro als MIDI Slave werden folgende Optionen angeboten:

MIDI Kanal



Wählen Sie CHANNEL und wählen Sie den MIDI Befehlskanal, auf den das GE200 Pro reagieren soll. Standardmäßig wird Kanal 1 verwendet. OMNI bedeutet, dass das GE200 Pro die Kanalinformationen ignoriert und direkt auf den Befehl reagiert. Dies bedeutet einfach, dass das GE200 Pro auf einen MIDI Befehl reagiert, egal welcher Kanal am sendenden Gerät eingestellt ist.

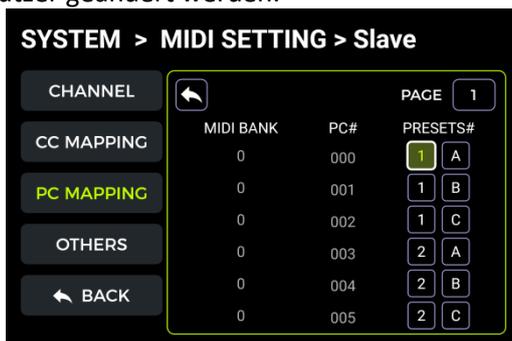
CC Befehlszuordnung



Wählen Sie die **PAGE** Nummer in dieser Liste, um durch alle Seiten mit CC Code zu blättern. Wählen Sie die **FUNCTIONS** Felder, um die Funktion auszuwählen, die auf einen entsprechenden CC Code reagiert.

PC Zuordnung

Wählen Sie die PAGE Nummer in dieser Liste, um durch alle Seiten mit PC Code zu blättern. Diese Liste zeigt die Preset-Nummern, die über PC Befehle gesteuert werden können. Die individuellen Einstellungen können vom Nutzer geändert werden.



OTHERS (weitere Einstellungen)

Verwenden Sie die Seite OTHERS, um MIDI CLOCK SYNC für eingehende MIDI Befehle sowie USB MIDI zu aktivieren / deaktivieren.

MIDI Clock: Ist diese Funktion aktiv, werden Tempo-basierte Funktionen in Hauptansicht mit MIDI Clock Befehlen synchronisiert, die von einem externen Gerät empfangen werden.

USB MIDI: Aktivieren Sie diese Funktion, um MIDI Befehle über die USB-C Schnittstelle von einem Computer empfangen zu können.



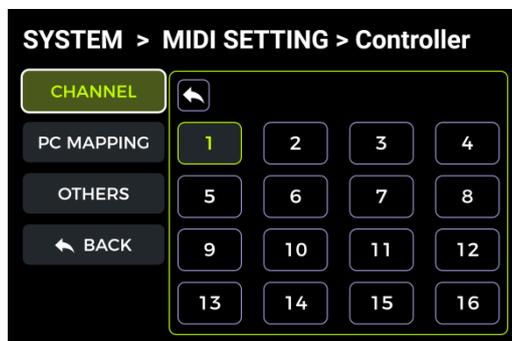
BACK (zurück)

Schließt das Fenster und kehrt zum MIDI SETTINGS Einstellungsfenster zurück.

GE200 PRO als steuerndes Gerät (Controller)

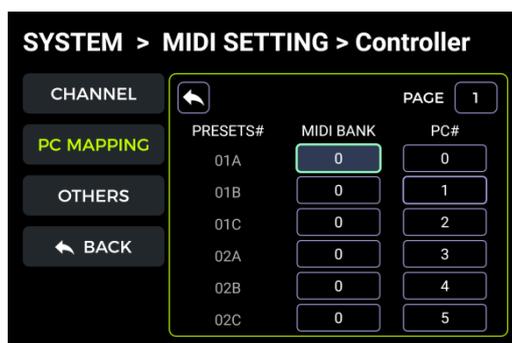
Nach Auswahl des GE200 Pro als MIDI Controller werden folgende Optionen angeboten:

MIDI Kanal



Wählen Sie CHANNEL, und wählen Sie den MIDI Befehlskanal aus, auf dem das GE200 Pro Befehle senden wird. Standardmäßig wird Kanal 1 verwendet.

PC Zuordnung



Wählen Sie die **PAGE** Nummer in dieser Liste, um durch alle Seiten mit PC Code zu blättern. Wählen Sie die **MIDI BANK** aus, die für die aktuelle Preset Nummer verwendet werden soll. Wählen Sie den **PC Code**, der für die aktuelle Preset Nummer verwendet werden soll.

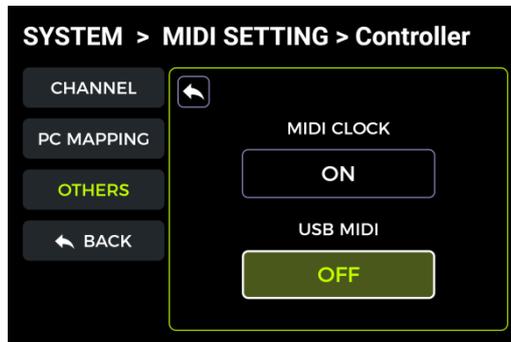
Nach Umschaltung auf ein Preset, wird das GE200 Pro die MIDI Bank Information sowie den PC Befehl an das empfangende Gerät senden.

OTHERS (weitere Einstellungen)

Verwenden Sie die Seite OTHERS, um MIDI CLOCK SYNC für eingehende MIDI Befehle sowie USB MIDI zu aktivieren / deaktivieren.

MIDI Clock: Bei Aktivierung als Controller werden die aktuellen BPM Einstellungen des GE200 Pro als MIDI Clock Befehle gesendet.

USB MIDI: Aktivieren Sie diese Funktion im Controller Modus, um MIDI Befehle über eine USB-C Schnittstelle senden zu können.



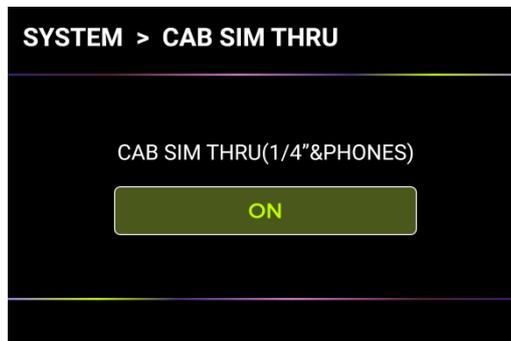
BACK (zurück)

Schließt das Fenster und kehrt zum MIDI SETTINGS Einstellungsfenster zurück.

CAB SIM TRHU (Bypass für Endstufen - und Boxensimulationen)

Diese Einstellung gilt für die 6,35 mm Klinkenausgänge und den Kopfhörerausgang und sorgt für einen **globalen Bypass von allen Endstufen-** (Power Amp) und **Boxensimulationsmodulen** (Cab Sim) in allen Presets.

Ist diese Funktion aktiviert, werden POWER AMP und CAB Module automatisch ans Ende der Effektkette verschoben und können nicht mehr mit dem SELECT Knopf bewegt werden.



Dies kann für bestimmte Anschlusszenarien erforderlich sein, bei denen unterschiedliche Ausgänge mit oder ohne Boxensimulation (oder Amp-Simulation) verwendet werden. Siehe Abschnitt [Anschlussbeispiele](#) für weitere Informationen.

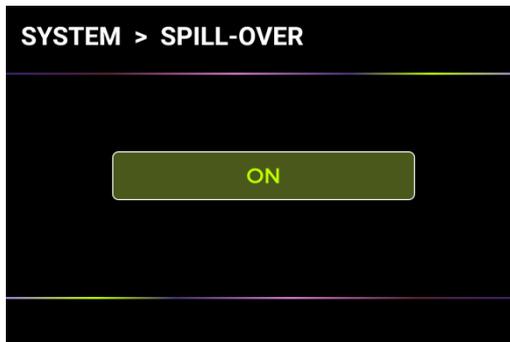
Spill-Over (Effekt-Trails)

Das GE200 Pro unterstützt die Trail-Funktion für Delay- und Reverb-Effekte. Unter bestimmten Bedingungen können Delay-Wiederholungen oder Reverb-Echos natürlich ausklingen, wenn ein entsprechendes Modul innerhalb eines Presets ausgeschaltet wird oder wenn auf ein anderes Preset umgeschaltet wird.

Trails beim Umschalten von Presets:

Diese Art des Umschaltens wird durch die Verwendung der BANK, A, B oder C Fußschalter oder über externe MIDI-Befehle zum Wechseln von Presets erreicht.

- Suchen Sie SPILL-OVER in den Systemeinstellungen und aktivieren Sie die Funktion.



- Kopieren Sie ein Ziel-Preset und speichern Sie es an der Position, zu der Sie wechseln möchten.
- In der neuen Preset-Position können Sie den Schaltzustand des Moduls ändern oder verschiedene Parametereinstellungen entsprechend Ihrer Soundvorstellungen anpassen.
- Nach Abschluss dieser Einstellungen können Sie zwischen diesen beiden Presets umschalten und die Hallfahnen von Delay und Reverb natürlich ausklingen lassen.

Hinweis: Die Trails-Funktion unterstützt nicht das Umschalten zwischen zwei verschiedenen Effektkettenkonfigurationen oder die Auswahl verschiedener Delay- und Reverb-Effektmodelle.

Trails, wenn Module innerhalb eines Presets geschaltet werden:

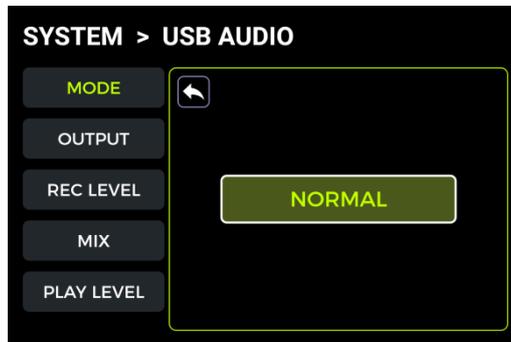
Diese Art des EIN/AUS Schaltens während des Spiels wird in der Regel mit dem CTRL-Modus, dem EXP1 Toe Switch oder einem MIDI-Befehl von einem externen Controller umgesetzt (siehe [Toe Switch Zuordnung](#) für das EXP1 Pedal, [CTRL Modus](#) oder [MIDI](#)).

- Öffnen Sie das Fenster zur Parameterbearbeitung für das Delay- oder Reverb-Modul im Preset.
- Suchen Sie nach dem "Trail" Parameter und aktivieren Sie diesen.



USB AUDIO

Das GE200 Pro unterstützt 24 Bit, 44,1 kHz Soundkartenfunktionen mit niedriger Latenz und unterstützt die meisten einschlägigen Software-Anwendungen für Windows- und Mac-Systeme. Benutzer von Windows-Systemen müssen einen speziellen ASIO-Treiber installieren, um Aufnahmen/Abhören mit geringer Latenz zu realisieren. Bitte besuchen Sie die offizielle Website, um die Windows ASIO-Soundkartentreiber herunterzuladen. Mac-Benutzer müssen den Soundkartentreiber nicht installieren. Das System ist Plug-and-Play für Mac.



Verwendungsmodi

Normaler Modus: Sie können das GE200 Pro wie eine externe Soundkarte verwenden. Der Eingang wird automatisch von der Eingangsbuchse des GE200 Pro abgegriffen (Ihre Gitarre), und der Ausgang wird über den USB-Ausgang (digitales Signal) vom GE200 Pro an Ihren Computer ausgegeben.

Re-AMP Modus: Sie können das GE200 Pro als Soundkarte verwenden und gleichzeitig die Funktionen der digitalen Audiosignalverarbeitung nutzen. Der USB-Signaleingang am GE200 Pro (vom Computer empfangenes digitales Signal) wird automatisch als Eingang verwendet, und der USB-Ausgang (digitales Audiosignal) zum Computer wird als Ausgang verwendet.

Die Werkseinstellung für das GE200 Pro ist **Normal**.

OUTPUT (Ausgabemodus)

Wenn Sie die Aufnahmefunktion der Soundkarte verwenden, können Sie mit diesen beiden Schaltern festlegen, ob der linke und der rechte Ausgang einen unbearbeiteten ("Dry") Sound oder den verarbeiteten Effekt-Sound ("Wet") erhalten. Wenn "DRY" gewählt ist, wird das Ausgangssignal des aktuell gewählten Kanals nicht von den Effektmodulen bearbeitet. Wenn "WET" gewählt ist, wird das Ausgangssignal des aktuell gewählten Kanals von den Effektmodulen bearbeitet. Wenn Sie das linke und das rechte Ausgangssignal als "Dry" oder "Wet" einstellen, können Sie das Dry-Signal für die Nachbearbeitung bei der Aufnahme beibehalten. Auf diese Weise können Sie das Wet-Signal abhören und das Dry-Signal aufnehmen.

Die Werkseinstellung für das GE200 Pro ist "WET" für den linken und rechten Kanal.

REC LEVEL (Aufnahmepegel)

Stellen Sie den Aufnahmepegel der Soundkartenfunktion ein.

Die werkseitige Standardeinstellung ist 0 dB.

MIX

Stellt das Mischungsverhältnis zwischen Hard- und Soft-Monitoring ein. Eine Einstellung ganz links bedeutet, dass 100 % des Signals vom GE200 Pro kommen (Hard Monitoring). Ganz nach rechts bedeutet, dass 100 % des Signals vom Computer/DAW/Plug-In usw. kommen (Soft Monitoring). Bei einer Mitteneinstellung von 50:50 ist das Verhältnis von Hardwareausgang zu USB-Digitaleingang 1:1. Die werkseitige Standardeinstellung ist ein 50:50 Mix aus Hard- und Soft-Monitoring.

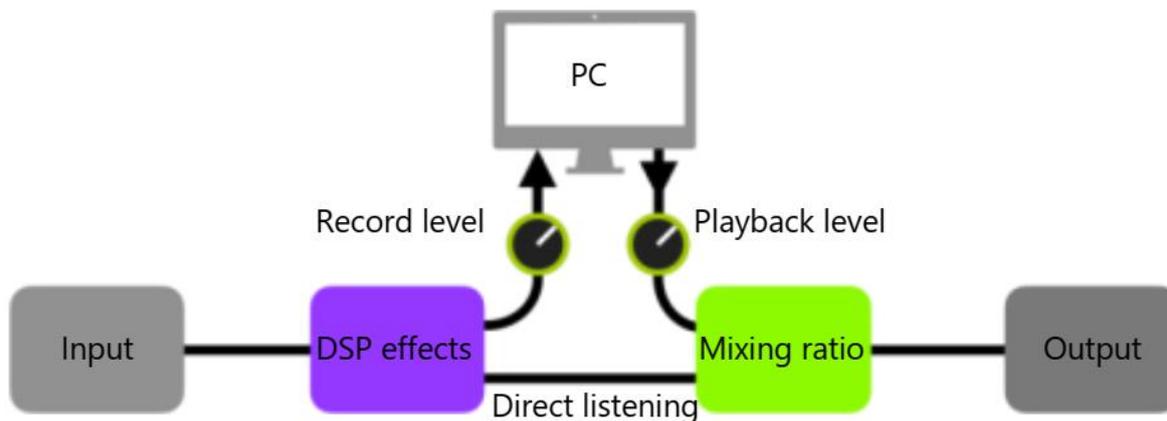
PLAY LEVEL (Abspielpegel)

Stellt den Lautstärkepegel des digitalen Eingangs der Soundkartenfunktion ein, d. h. die Wiedergabelautstärke. Die werkseitige Standardeinstellung ist 0 dB.

Beschreibung der Modi

Normaler Modus

In diesem Modus arbeitet das GE200 Pro als externe Soundkarte mit Effekten und die DAW Computersoftware kann für die Aufnahme verwendet werden. Der Signalweg in diesem Modus ist unten dargestellt:

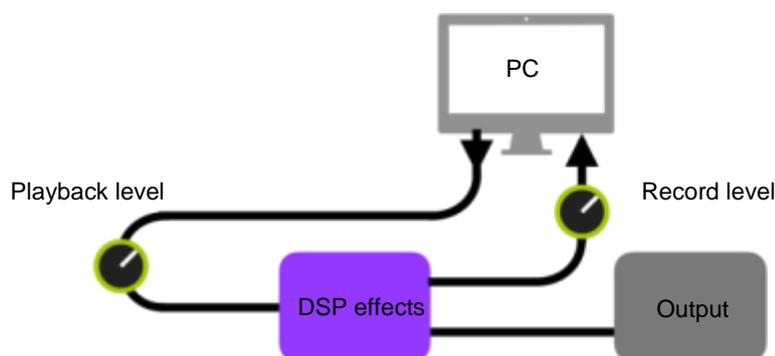


Setup:

- Stellen Sie den Audiomodus auf **Normal**.
- Öffnen Sie die Aufnahmesoftware auf dem Computer und konfigurieren Sie diese so, dass der GE200 Pro Soundkartentreiber verwendet wird. Stellen Sie dann die Eingangs- und Ausgangsports auf "Analog1/Analog2" des GE200 Pro.
- Passen Sie die **Wet-** und **Dry-**Einstellungen für den linken und rechten Kanal je nach Ihren Anforderungen für Aufnahme / Abhören an.
- Nehmen Sie einen Track auf und achten Sie auf die Anzeige für den Eingangspegel, um sicherzustellen, dass auch bei kräftigem Anschlag keine Signalverzerrung (Clipping) auftritt. Wenn das Eingangssignal zu stark ist, passen Sie **REC LEVEL** (Aufnahmepegel) entsprechend an.
- Spielen Sie den aufgenommenen Track oder andere Audiodateien ab, um sicherzustellen, dass die Wiedergabelautstärke angemessen ist (für verschiedene Abhörsysteme, wie Kopfhörer oder Monitore), und passen Sie **PLAY LEVEL** (Wiedergabepegel) entsprechend an.
- Wenn Sie Audiomaterial über das GE200 Pro abspielen, können Sie das Lautstärkeverhältnis zwischen den aufgenommenen Audiodaten und dem Live-Signal ausgleichen, indem Sie **MIX** (Mischungsverhältnis) anpassen.
- Überprüfen Sie Eingangs- und Ausgangspegel und starten Sie die Aufnahme.

RE-AMP Modus

Der Re-Amp Aufnahmemodus ist eine Methode zur digitalen Audiosignalverarbeitung, bei der ein unbearbeiteter "Dry" Track von einem Computer durch die Effektmodule des GE200 Pro geleitet und dann als neuer "Wet" Track wieder aufgenommen werden kann. Der Signalweg in diesem Modus ist unten dargestellt:



Setup:

- Öffnen Sie die Aufnahmesoftware und fügen Sie zwei Tracks hinzu. Einer davon ist der Dry-Track, der durch den Re-Amp Prozess laufen soll (vorher aufgenommene oder andere Audiospur), der andere sollte ein leerer Track sein.
- Spielen Sie den Dry-Track über die DSP-Effekte des GE200 Pro ab und stellen Sie sicher, dass

die Eingangspegelanzeige in der PC-Software keine Verzerrung (Clipping) anzeigt. Stellen Sie den Aufnahmepegel (**REC LEVEL**) ein.

- Während Sie den Dry-Track abspielen, können Sie auch die Schalter und Parameter im GE200 Pro für den gewünschten Re-Amp Effekt einstellen. Hören Sie sich das Ausgangssignal an und stellen Sie den Pegel mit **PLAY LEVEL** ein.
- Wählen Sie den leeren Track, aktivieren Sie die Aufnahme und spielen Sie den Dry-Track. Der Re-Amp Process ist abgeschlossen, wenn der Dry-Track komplett abgepielt ist.

Hinweis:

- Nach dem Start der Aufzeichnungssoftware sollten Sie den GE200 Pro Treiber in den Systemeinstellungen oder in den Treibereinstellungen der Aufzeichnungssoftware als Eingangstreiber einstellen. Stellen Sie auch die Eingangs- und Ausgangsports auf den Eingang und Ausgang des GE200 Pro ein. Andernfalls können Probleme wie fehlendes Eingangssignal, fehlendes Ausgangssignal, übermäßige Latenz oder andere unnormale Bedingungen auftreten.
- Wir empfehlen Ihnen, dass Sie während der Re-Amp Aufnahme nicht versuchen, Einstellungen oder Schalter am GE200 Pro zu verändern, es sei denn, dies ist für spezielle Effekte erforderlich. Dies kann zu unerwünschten Ergebnissen führen.
- Sollten Sie eine zu große Latenz feststellen, öffnen Sie die Einstellungen des Soundkartentreibers und passen Sie die Cache-Einstellungen an, um eine kürzere Latenz zu erreichen.
- Nach der Verwendung der Re-Amp Funktion sollten Sie **wieder in den Normalmodus wechseln**. Andernfalls kann es passieren, dass das Pedal beim nächsten Start im Re-Amp Modus hochfährt und kein Signal vom Gitarreneingang kommt, da der Eingang noch auf USB-Eingang eingestellt ist.

BLUETOOTH Audio

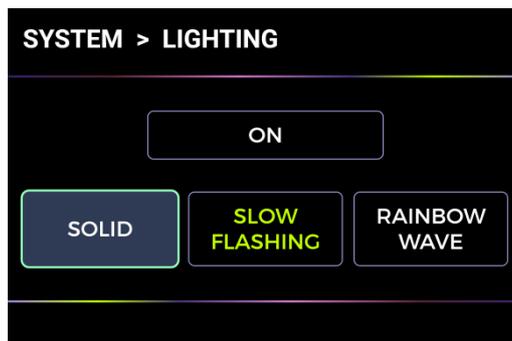
Das GE200 Pro unterstützt eine Bluetooth Verbindung zur Übertragung von Audiomaterial von anderen Geräten wie Smartphones oder Tablets.

Das über Bluetooth eingehende Audiosignal wird mit dem Signal Ihrer Gitarre gemischt, so dass Sie diese Funktion zum Üben oder zur Begleitung eines Audiotracks nutzen können.

- Aktivieren Sie die Bluetooth Funktion für das **GE200 Pro** in den Systemeinstellungen.
- Öffnen Sie die Bluetooth-Einstellungen auf Ihrem **Mobilgerät** und stellen Sie sicher, das Bluetooth aktiviert ist.
- Suchen Sie in der Liste verfügbarer Geräte nach "GE200 Pro".
- Klicken Sie auf "Verbinden" oder "Koppeln", um Musik über den Bluetooth-Eingang des GE200 Pro abspielen zu können.
- **Nutzen Sie die Lautstärkereglern auf dem Mobilgerät**, um die Eingangslautstärke am GE200 Pro zu regeln und somit den Mix aus Bluetooth-Audio und dem Audiosignal, das von deiner Gitarre durch das GE200 Pro erzeugt wird, anzupassen.

LIGHTING (Lichtleiste)

Die Akkuversion GE200 Pro Li ist mit einer integrierten RGB Lichtleiste ausgestattet. Sie können in dieser Einstellung die Farbe und den Leuchteffekt der Lichtleiste anpassen.



Stellen Sie den Schalter auf "ON" und wählen Sie darunter den Leuchteffekt aus.

SOLID (konstante Farbe)

Stellt die Lichtleiste auf Dauerlicht ein. Sie können eine Lichtfarbe auswählen. Wählen Sie das "BACK" Symbol, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

SLOW FLASHING (langsames Blinken)

Stellt die Lichtleiste auf langsames Blinken ein. Sie können eine Lichtfarbe auswählen. Wählen Sie das "BACK" Symbol, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

RAINBOW WAVE (pulsierender Regenbogen)

Stellt die Lichtleiste auf einen pulsierenden Regenbogeneffekt ein. Sie können mehrere Lichtfarben für den Regenbogen auswählen. Wählen Sie das "BACK" Symbol, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

LANGUAGE (Sprachauswahl)

Das GE200 Pro unterstützt Menüs in Chinesisch und in Englisch.

FACTORY RESET (Rücksetzen auf Werkseinstellungen)

Bei Bedarf können die Einstellungen teilweise oder vollständig auf Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

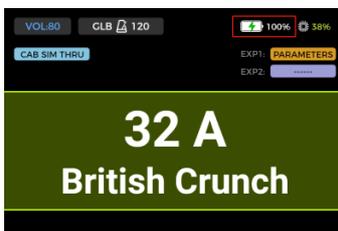
Verwenden Sie den SELECT Knopf, um die Einstellungen auszuwählen, die Sie zurücksetzen wollen (grün hervorgehoben).

Wählen Sie dann **RESET** zur Bestätigung.

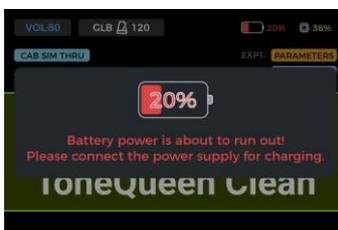
- **Presets:** Nur die Preset-Daten werden auf Werkseinstellungen zurückgesetzt. Alle Presets, die Sie nach dem Erwerb des GE200 Pro modifiziert, erstellt oder importiert haben, werden gelöscht.
- **Globale Einstellungen:** Persönliche Einstellungen wie Bildschirmhelligkeit, globale Einstellungen, MIDI Zuordnungen, USB Audio Einstellungen, Trails und Spracheinstellungen werden auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.
- **MNRS/IRS:** Alle importierten MNRS Samples sowie GIR und IR Daten werden gelöscht.

AKKU

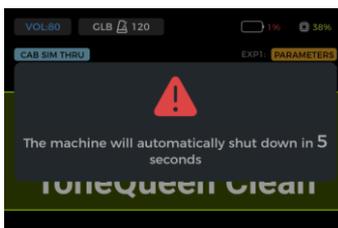
Das GE200 Pro Li ist eine Version des GE200 Pro mit integriertem Lithium-Akku. Informationen zum Akkuzustand werden bei eingeschaltetem Gerät am oberen Rand des Hauptfensters angezeigt.



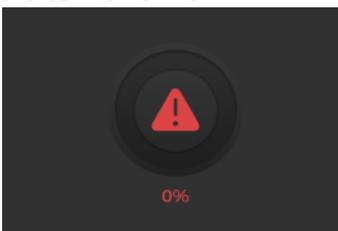
- Wenn der Akkuladezustand auf 20 % abfällt, erscheint eine Warnmeldung zu niedrigem Akkuzustand. Sie sollten das Netzteil anschließen, um zu verhindern, dass das Gerät aus Strommangel abschaltet, was zum Verlust von ungespeicherten Einstellungen und Parametern führen kann.



- Wenn der Akku nahezu leer ist, erscheint eine Warnmeldung, dass sich das Gerät in einigen Sekunden abschalten wird.

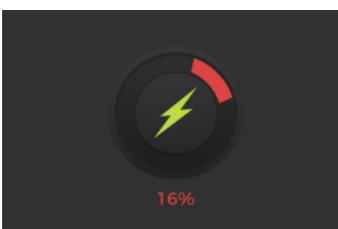


- Wenn Sie versuchen, das Gerät bei niedrigem Akkuladezustand einzuschalten, wird eine Batteriewarnung angezeigt und das Gerät startet nicht. Sie müssen das Netzteil anschließen, um das Gerät in diesem Zustand einschalten zu können.



- Wenn das Netzteil bei eingeschaltetem Gerät angeschlossen ist und der Akku geladen wird, zeigt das Akkusymbol einen grünen Blitz, um den Ladevorgang zu bestätigen. 

- Wenn das Netzteil bei ausgeschaltetem Gerät angeschlossen ist und der Akku geladen wird, zeigt das Fenster folgende Akkuladeanzeige:



MOOER STUDIO Software

MOOER STUDIO ist die Computersoftware für Produkte der MOOER Intelligent Serie. Nutzer können damit Parameter von Effektmodulen bearbeiten, Effekte in der Kette neu anordnen und Daten verwalten (Firmware-Aktualisierungen, Presets speichern und laden, GNR/GIR/IR Dateien importieren, Einstellungen sichern und wiederherstellen).

Software herunterladen

Besuchen Sie die MOOER AUDIO Website (www.moeraudio.com) und navigieren Sie zum Bereich SUPPORT - DOWNLOAD.

Suchen Sie nach "GE200 PRO", laden Sie das entsprechende Installationsprogramm für Ihr Betriebssystem herunter (Windows oder Mac) und installieren Sie die Software.

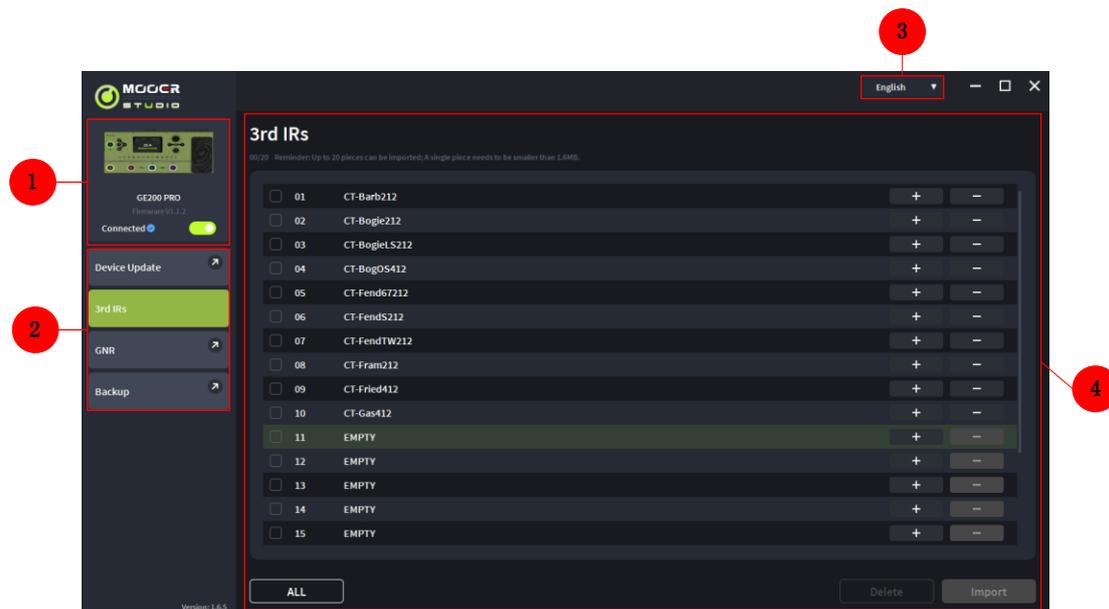
Systemanforderungen:

- Windows Win10 oder höher
- Mac OS-10.11 oder höher

Verbindung herstellen

Verwenden Sie nach abgeschlossener Installation das beiliegende USB Kabel, um Ihr GE200 Pro mit dem Computer zu verbinden, starten Sie die MOOER STUDIO Software und klicken Sie die CONNECT Schaltfläche, um eine Verbindung zwischen Software und Gerät herzustellen.

Manager-Fenster



1. Geräteinformationen

Zeigt das verbundene Gerät, den Verbindungsstatus und die Firmware Version. Klicken Sie den Schalter, um die Verbindung zum Pedal herzustellen oder zu trennen.

2. Bereich zur Funktionsauswahl

Wählen Sie die Funktion, die Sie nutzen wollen. Sie können Firmware-Aktualisierungen durchführen, GIR/IR Dateien importieren, GNR Dateien importieren und alle Einstellungen in Ihrem Gerät sichern / wiederherstellen.

3. Sprachauswahl

Wählen Sie eine Sprache aus dem Menü aus. Diese Einstellung verändert die Sprache für die Software und das verbundene Gerät.

4. Funktionsbereich

Die Optionen im Funktionsbereich hängen von der auf der linken Seite ausgewählten Funktion ab.

Firmware-Aktualisierung

Sie finden die aktuelle **Firmware Version** Ihres GE200 Pro im Factory Reset Fenster unter den Systemeinstellungen. Die Firmware Version wird im oberen Teil des Fensters angezeigt.

- Laden Sie die Editor-Software mit der neuen Firmware-Version herunter, installieren Sie diese und verbinden Sie Ihr GE200 Pro mit Ihrem Computer.
- Finden Sie die DEVICE UPDATE Schaltfläche auf der linken Seite.
- Klicken Sie zur Bestätigung im Funktionsbereich auf UPDATE. Da Gerät wird dann neu in den Update-Modus gestartet.
- Warten Sie einige Minuten, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist.

Hinweis: Um Probleme zu vermeiden, sollten Sie während der Aktualisierung die USB Verbindung und die Stromversorgung nicht trennen.

GIR/IR importieren

GIR und IR Dateien basieren auf Impulse Response Technologie für Boxensimulationen. Das Standardformat für IR Dateien ist „wav“. GIR Dateien werden über GE LABS von echten Lautsprecherboxen erzeugt. Beide Dateitypen können in leere Speicherplätze der GIR Liste in den CAB Modulen des GE200 Pro geladen werden.

Sie können IR Dateien von anderen Anbietern verwenden oder www.moerstudio.com besuchen, um GIR Dateien auf Ihren Computer herunterzuladen.

- Wählen Sie die IR (3rdIRs) Option auf der linken Seite des Software-Fensters aus.
- Wählen Sie eine Position für die Datei in der Liste aus. Diese Liste entspricht der GIR Liste im CAB Modul im GE200 Pro.
- Klicken Sie auf "+", um eine Datei auf Ihrem Computer auszuwählen und diese in Ihr GE200 Pro zu importieren.
- Klicken Sie OK, um die gewählte GIR Datei zu laden.
- Klicken Sie "-", um eine ausgewählte Datei von Ihrem GE200 Pro zu löschen.

Sie finden die importierte Datei im GIR Bereich des CAB Moduls.

GNR Dateien importieren

GNR ist eine Verstärkersimulation Sample-Datei, basierend auf MNRS Technologie, die Sound-Samples von echten Verstärkern über GE LABS erfasst. MOER Geräte, die MNRS Dateien unterstützen, können Dateien nutzen, die von www.moerstudio.com heruntergeladen werden können. Nutzer können MNRS Dateien auf ihre Computer herunterladen und diese dann in das Gerät laden.

- Klicken Sie auf der linken Seite des MOER Studio Software Fensters auf GNR.
- Wählen Sie eine Position für die Datei in der Liste aus. Diese Liste entspricht der GNR Liste im AMP Modul im GE200 Pro.
- Klicken Sie auf "+", um eine Datei auf Ihrem Computer auszuwählen und diese in Ihr GE200 Pro zu importieren.
- Klicken Sie OK, um die gewählte GNR Datei zu laden.
- Klicken Sie "-", um eine ausgewählte Datei von Ihrem GE200 Pro zu löschen.

Sie finden die importierte Datei im GNR Bereich des AMP Moduls.

Datensicherung

Mit der Funktion zur Datensicherung können Nutzer alle Daten des Geräts sichern, einschließlich Presets, geladene GNR/GIR/IR Dateien und Einstellungen für den globalen EQ. Sie können diese

Funktion auch verwenden, um schnell Einstellungen für verschiedene Nutzungssituationen zu sichern und zu laden.

- Wählen Sie **Backup** auf der linken Seite im MOOER Studio Software Fenster, um eine Liste vorhandener Datensicherungen zu öffnen.
- Klicken Sie auf **Backup** und warten Sie, bis die Prozedur abgeschlossen ist. Ihre Backup-Datei wird mit Datus- und Zeitstempel abgespeichert.
- Wenn Sie Daten wiederherstellen müssen, suchen Sie nach der entsprechenden Datensicherung und klicken Sie **Restore**, um die gesicherten Daten in Ihr Gerät zu laden.

Editor Fenster



1. Geräteinformationen

Zeigt die Versionsnummer, den Verbindungsstatus und andere Informationen zum aktuell verbundenen Gerät an.

2. Preset Liste

In diesem Bereich werden alle Presets des aktuellen Geräts aufgelistet. Sie können die rechte Maustaste verwenden, um Operationen wie Kopieren, Einfügen, Umbenennen, Import und Export auszuführen.

3. Preset Speicherbereich

In diesem Bereich können Sie den Namen des Preset bearbeiten und speichern.

4. Funktions- und Einstellungsleiste

In diesem Bereich können Sie das die Preset-Lautstärke einstellen, das BPM Tempo anpassen, Fußschalterzuordnungen für den CTRL Modus vornehmen, Pedalfunktionen festlegen, die Stimmfunktion starten und das Menü für globale Einstellungen öffnen.

5. Globale EQ-Einstellungen

Klicken Sie auf das Symbol, um das Menü für globale Equalizer-Einstellungen zu öffnen.

6. Effektkettenbereich

In diesem Bereich wird die Effektkette des aktuellen Preset angezeigt, mit EIN/AUS Status und Reihenfolge der Module.

7. Auswahlbereich für Effektmodelle

In diesem Bereich können Sie das Effektmodell für das Effektmodul wählen. Klicken Sie auf ein Modell, um es im aktuellen Modul zu verwenden.

8. Modul EIN/AUS

Verwenden Sie diesen Schalter, um das ausgewählte Modul zu aktivieren/deaktivieren.

9. Parameter Einstellbereich

Hier können Sie die Parameterwerte für jedes Modell im Preset anpassen. Außerdem finden Sie hier eine Funktion für die Zuordnung von Expression-Pedalen.

Preset Verwaltung

- Klicken Sie in der Preset Liste auf ein Preset, um Informationen dazu auf der rechten Seite anzuzeigen. Das gewählte Preset wird auch automatisch im GE200 Pro geladen.
- **Klicken Sie mit rechts** auf ein Preset, um ein Fenster zu öffnen, in dem Sie das Preset umbenennen / kopieren / einfügen / importieren / exportieren können. Eine exportierte Preset Datei wird im Zielordner gespeichert. Klicken Sie auf das Ordnersymbol im oberen Bereich der Preset Liste, um den Standardordner zu öffnen.

Presets bearbeiten

Im Effektkettenbereich werden Reihenfolge und Status der Module im aktuellen Preset angezeigt.

- **Einstellen der Parameter:** Klicken Sie auf ein Modul, um dessen Parameter im unteren Bereich anzuzeigen, wo Sie diese direkt mit der Maus bearbeiten können.
- **Reihenfolge ändern:** Wählen Sie ein Effektmodul aus und ziehen Sie es an die gewünschte Position.
- **Änderungen speichern:** Wenn an einem Preset Änderungen vorgenommen wurden, blinkt das Speichersymbol im Preset Bereich zur Erinnerung. Sie müssen die Speicherung bestätigen, um die Änderungen zu speichern.

Einstellung für Expression Pedals

Sie finden die Optionen für die Expression Pedals im unteren Teil des Parameterbereichs. Klicken Sie die entsprechenden Punkte, um einem Parameter Expression-Steuerung zuzuordnen. Sie können hier auch die Min und MAX Werte anpassen.

Klicken Sie auf das Expression Pedal Symbol in der Funktions- und Einstellungsleiste, um alle Parameter anzuzeigen, die vom Expression Pedal gesteuert werden. Sie können diese dort auch direkt bearbeiten.

Auf der rechten Seite des Expression Pedal Bereichs können Sie die Funktion zuweisen, die beim Drücken des Pedals in der "Toe-Switch" Position ausgeführt werden.

Hinweis: Geänderte Einstellungen für das Expression Pedal müssen manuell im Preset gespeichert werden.

Lautstärkepegel für das Preset und BPM Einstellungen

In der Funktions- und Einstellungsleiste können Sie Lautstärke (PATCH VOLUME) und den BPM Wert für das individuelle Preset festlegen. Zur Einstellung des BPM Werts können Sie die TAP-Tempo Funktion nutzen: Klicken Sie mehrere Male auf das TAP Symbol, um ein Tempo einzugeben.

Wenn die Tempo-Parameter eines Delay Moduls oder eines Modulationsmoduls entsprechend eingestellt sind, werden diese mit dem von Ihnen eingestellten TAP Wert synchronisiert.

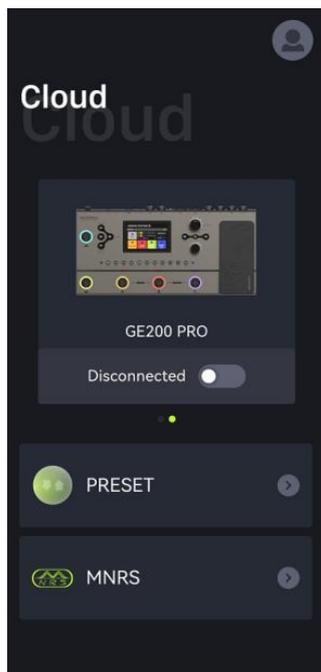
Hinweis: Im Menü für Systemeinstellungen können Sie das Tap-Tempo als globale TAP Eingabe oder als Eingabe für das aktuelle Preset festlegen.

SYSTEMEINSTELLUNGEN

Klicken Sie auf das Symbol für Systemeinstellungen, um das Systemmenü zu öffnen. In diesem Fenster können Sie verschiedene global wirkende Systemparameter festlegen. (Siehe Abschnitt SYSTEM.)

GE CLOUD APP

Die GE CLOUD APP ist eine mobile Anwendung für Daten-Management für Geräte der GE Serie. Über eine Bluetooth Verbindung zu Ihrem SmartPhone können Sie Presets und GNR/GIR Daten in und aus der Cloud laden.



App Download

IOS können im App Store nach GE CLOUD suchen.

Android Nutzer können nach der App im App Store (Google Play, App Store ...) suchen oder den Download Bereich der offiziellen Website von MOOER AUDIO besuchen.

Systemanforderungen

IOS 11 oder höher

Android 5.0 oder höher

Verbindung und Anmeldung

- Achten Sie darauf, dass auf Ihrem Smartphone und Ihrem GE200 Pro (SYSTEM) Bluetooth aktiviert ist.
- Aktivieren Sie die Standortfunktion auf Ihrem Smartphone.
- Öffnen Sie die App, wischen Sie das Bild nach rechts/links, bis das Bild des GE200 Pro angezeigt wird und klicken Sie die CONNECT Schaltfläche. klicken Sie im nächsten Fenster auf den Gerätenamen, um die Verbindung herzustellen.
- Melden Sie sich an oder registrieren Sie sich als neuer Nutzer. Nutzer mit bereits existierendem MOOER STUDIO Konto müssen sich nicht neu registrieren.
- Nach Verbindungsaufbau und Anmeldung können Sie den MNRS Bereich der App nutzen, um aus einer Vielzahl von GNR Dateien (Verstärkermodelle) oder GIR Dateien (Boxensimulationen) in der Cloud auszuwählen und diese direkt in Ihr GE200 Pro zu laden. Sie finden diese Modelle dann in den GNR (Amp Modul) bzw. GIR (CAB Modul) Bereichen Ihres GE200 Pro.
- Öffnen Sie den PRESET Bereich der App. Dort finden Sie die Presets in Ihrem GE200 Pro unter "My Device". Sie können die "Upload" Schaltfläche drücken, um eines Ihrer Presets (einschließlich Beschreibung und Klassifizierung) in die Cloud zu laden und für andere Nutzer zur Verfügung zu stellen.
- Die "Clouds" Liste im PRESET Bereich zeigt Werks- und Nutzer-Presets, die Sie aus der Cloud in Ihr GE200 Pro laden können. Für eine einfachere Auswahl steht eine Filterfunktion zur Verfügung. Wenn Sie ein Preset auswählen, wird dessen Effektkettenkonfiguration angezeigt. Sie können dann auf "Download" klicken, einen Speicherplatz auf Ihrem Gerät auswählen und das Preset direkt in Ihr GE200 Pro laden. Das heruntergeladene Preset wird dann automatisch auf Ihrem Gerät aktiviert, damit Sie es sofort ausprobieren können.

FEHLERBESEITIGUNG

Das GE200 Pro startet nicht

- Vergewissern Sie sich, dass das Originalnetzteil korrekt angeschlossen ist.
- GE200 Pro Li (Akkuverision): Achten Sie darauf, dass ausreichend Akkuladung vorhanden ist, um den Strombedarf beim Hochfahren zu decken. Schließen Sie das Originalnetzteil an, bevor Sie das Gerät starten.

Kein Sound nach dem Starten

- Überprüfen Sie, ob der MASTER Regler auf dem Pedal auf die richtige Position eingestellt ist.
- Navigieren Sie zu INPUT LEVEL in den Systemeinstellungen, um zu überprüfen, dass der Regler für die Eingangsverstärkung korrekt eingestellt ist.
- Überprüfen Sie, dass die Preset-Lautstärke richtig eingestellt ist.
- Überprüfen Sie, ob sich das EXP1 Pedal im Volume-Modus befindet und bewegen Sie die Wippe nach vorne in die geschlossene Position.
- Prüfen Sie, dass "USB Audio" im Systemmenü auf "Normal" Modus eingestellt ist. Der "Re-AMP" Modus schaltet die Quelle für das Eingangssignal auf USB und schaltet den normalen Eingang stumm.

Niederfrequentes Brummen

- Bitte verwenden Sie Signalkabel mit guter Abschirmung.
- Wechseln Sie die Nutzungsumgebung oder die Nutzungszeit, um zu ermitteln, ob die Störungen durch Quellen in der Umgebung verursacht werden.
- Halten Sie Abstand von Computern, Motoren, Lüftern oder anderen Elektrogeräten, um elektromagnetische Störeinflüsse zu reduzieren.
- Schalten Sie den GND / LIFT Schalter um, um durch Brummschleifen verursachte Geräusche zu eliminieren.

TECHNISCHE DATEN

Effekte

Anzahl der Modularten	11
Gesamtzahl der Effekte	286
Preset-Speicherplätze	255

Impulse Response

Unterstützte Formate	WAV
Abtastrate	44,1 kHz
Abtastgenauigkeit	24 Bit
Anzahl der Sample Points	bis zu 2048 Sample Points

EXP2 Buchse

Anschlussart	1 x 6,35 mm TRS Klinkenbuchse
Eingangsimpedanz	Unterstützt Expression Pedals mit 10 - 100 kOhm

Eingänge

INPUT Buchse

Anschlussart	1 x 6,35 mm (1/4") unsymmetrische Mono-Klinkenbuchse
Eingangsimpedanz	4.7 MOhm
Maximaler Eingangsspegel	5.746 dBu

RETURN Buchse

Anschlussart	1 x 6,35 mm (1/4") unsymmetrische Mono-Klinkenbuchse
Eingangsimpedanz	4.7 MOhm
Maximaler Eingangsspegel	5.746 dBu

Audio Analog-Digital Wandler

Abtastrate	44,1 kHz
Abtastgenauigkeit	24 Bit
Dynamikumfang	100 dB
Frequenzgang	20 Hz - 20 kHz, +0 / -1 dB

Ausgänge

OUTPUT Buchse

Anschlussart	2 x 6,35 mm (1/4") unsymmetrische Mono-Klinkenbuchsen
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
Maximaler Ausgangspegel	13,745 dBu

XLR Anschlüsse

Anschlussart	2 x symmetrische XLR Buchsen
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
Maximaler Ausgangspegel	13,745 dBu

SEND Buchse

Anschlussart	1 x 6,35 mm (1/4") unsymmetrische Mono-Klinkenbuchse
Ausgangsimpedanz	600 Ohm
Maximaler Ausgangspegel	13,745 dBu

Kopfhörerbuchse

Anschlussart	1 x 6,35 mm (1/8") unsymmetrische Stereo-Klinkenbuchse
Ausgangsimpedanz	32 Ohm
Maximaler Ausgangspegel	13,745 dBu

Audio DAC

Dynamikumfang	100 dB
Frequenzgang	20 Hz - 20 kHz, +0 / -1 dB
Signal-Rausch-Verhältnis	100 dB

Andere

MIDI Schnittstelle

MIDI IN oder MIDI OUT	1 x 5-polige DIN Buchse
-----------------------	-------------------------

USB Buchse

Anschlussart	TYP-C Buchse
--------------	--------------

USB Audio

Anschlussart	USB2.0, 2 In 2 Out, 44,1 kHz, 24 Bit
--------------	--------------------------------------

Allgemein

Stromversorgung

GE200 PRO: 9 VDC, 1 A, Minuspol am Mittelkontakt
GE200 Pro Li: 9 VDC, 3 A, Minuspol am Mittelkontakt

Akku (GE200 PRO Li)

Akkulebensdauer (GE200 PRO Li)

Ladezeit (GE200 PRO Li)

Li-Ionen, wiederaufladbar, 3000 mAh, 22,2 Wh, 7,4 V
etwa 5,5 Stunden
Etwa 2 Stunden 10 Minuten (Verwendung des
Originalnetzteils, Gerät ausgeschaltet)

Betriebstemperatur

0 - 60°C

Maße

324 mm × 162 mm × 58 mm (LxBxH)

Gewicht

GE200 PRO: 1,6 kg / GE200 PRO Li: 1,789 kg

Lieferumfang

Netzteil, USB Kabel, Schnellstartanleitung

Haftungsausschluss: Aktualisierungen der Parameter werden nicht gesondert bekannt gegeben.

FXA Effektmodule

Effektbeschreibung		
Nr.	Modellname	Beschreibung
1	Cry Wah	Modelliert auf Grundlage des GCB95.
2	535 Wah	Modelliert auf Grundlage des modernen 535Q.
3	847 Wah	Modelliert auf Grundlage eines Remake Modells mit Vintage Sound.
4	Custom Wah	Studio-Gerät. Konfigurieren Sie Ihr eigenes, perfektes Wah.
5	Auto Wah	Moduliertes Wah mit automatischem Sweep.
6	Touch Wah	Auto-Wah mit dynamischem Hüllkurvenfilter .
7	Talk Wah Ah	Talking Wah Algorithmus aus dem MOOER® Red Kid.
8	Talk Wah Oh	Talking Wah Algorithmus aus dem MOOER® Red Kid.
9	Low Pass Filter	Statisches Tiefpassfilter.
10	High Pass Filter	Statisches Hochpassfilter.
11	Q-Filter	Statisches Kerbfilter (wie ein halb aufgestelltes Wah Pedal).
12	S-Comp	Einstellbarer Zweiparameter-Kompressor.
13	Red Comp	Zweiparameter-Kompressor.
14	Yellow Comp	Basiert auf MOOER® YELLOW COMP-Kompressor mit vier Parametern.
15	Blue Comp	Kompressor basierend auf MOOER® BLUE COMP mit vier Parametern.
16	Deluxe Comp	Moderner analoger Studiokompressor.
17	Limit	Limiter mit zwei Parametern.
18	Phaser	Basiert auf dem MOOER® Ninety Orange.
19	Step Phaser	Rechteckwellen-Phase.
20	Fat Phaser	Niederfrequenz-Phaser.
21	Flanger	Basiert auf dem MOOER® E-Lady.
22	Jet Flanger	Basiert auf dem MOOER® Jet Flanger.
23	Tremolo	Basiert auf dem MOOER® Trelicopter.
24	Stutter	Rechteckwellen-Tremoloeffekt.
25	Vibrato	Tonhöhenmodulation.
26	Rotary	Simuliert einen Vintage Leslie Rotary-Effekt.
27	Ana Chorus	Analog-Chorus im Pedal-Stil.
28	Detune	Fein abgestimmte Tonhöhenanpassung.
29	Octave	Fügt eine Note eine Oktave höher oder tiefer hinzu.
30	Ring	Ringmodulator.
31	Lofi	Filter für niedrige Abtastrate.
32	Slow Gear	Automatisches Anschwellen der Lautstärke.
33	Digital Delay	Nachbildung der kristallklaren Wiederholungen von Delay-Geräten aus den 80er Jahren.
34	Intel Reducer	Im Gegensatz zu herkömmlichen Noise Gates trennt dieser Effekt das konventionelle Signal vom weißen Rauschen im Signal und eliminiert das weiße Rauschen, um eine Rauschreduzierung unter Beibehaltung des natürlichen Ausklingens zu erreichen. Dieses Modul wird für den Einsatz vor Verzerrungseffekten oder Lautsprechersimulationen empfohlen.
35	Noise Gate	Studio Noise Gate mit vier Parametern. Der Benutzer kann den effektiven Schwellwert entsprechend dem aktuellen Rauschpegel einstellen, dann die geeignete Attack- und Release-Phase entsprechend seinen Bedürfnissen anpassen und schließlich die geeignete Dämpfung auswählen.

Parameterbeschreibung		
Nr.	Parameter	Beschreibung
1	Position	Die Position des Wah im gesamten Bewegungsbereich des Pedals. 0 entspricht offen (Ferse nach unten), 100 entspricht geschlossen (Zehen nach unten). *Anmerkungen: Wenn Sie das EXP-Pedal zur Steuerung des Wah verwenden möchten, weisen Sie „WAH > Position“ als Funktion im EXP-Menü zu. Sie können auch die Funktion „Toe Switch“ aktivieren, um das Wah-Modul ein- und auszuschalten, während Sie das EXP-Pedal drücken.
2	Q	Q oder "Qualitätsfaktor" ist das Verhältnis zwischen der Resonanzfrequenz und der Bandbreite zwischen der oberen und unteren -3 dB Frequenz. In dieser speziellen Anwendung können Sie sich Q als die Form Ihres Bandpassfilters vorstellen. Ein niedriger Q-Wert hat eine breitere, rundere Form und klingt weniger ausgeprägt. Ein hoher Q-Wert hat eine engere, schärfere Form und klingt ausgeprägter.
3	Peak	Regelt die Höhe der Resonanzspitze. Höhere Werte erzeugen einen ausgeprägteren WAH Effekt.
4	Low Fc	Niedrigster Frequenzpunkt im Mittelfrequenzbereich.
5	High Fc	Höchster Frequenzpunkt im Mittelfrequenzbereich.
6	Mix	Stellt das Mischungsverhältnis zwischen unbearbeitetem Signal (dry) und mit Effekt versehenem Signal (wet) ein. 0 ist 100% DRY Signal, 100 ist 100% WET Signal.
7	Rate	Passt das Tempo des Modulationseffekts an.
8	Range	Passt den Wirkungsbereich des Modulationseffekts an.
9	Curve	Wellenform des Modulationseffekts. Trig: Dreieckswelle. Sine: Sinuswelle. Step: Abgestufte Welle im PWM-Style. Rand: Zufallsmuster.
10	Attack	Für WAH Effektmodule ist dies die Anlaufzeit des Hüllkurvenfilters. Je höher der Wert, desto kürzer ist die Anlaufzeit. Bei Kompressor Effektmodellen ist dies die Anlaufzeit des Kompressionseffekts, nachdem das Signal den Schwellwert überschritten hat. Je größer der Wert, umso langsamer ist die Anlaufzeit, bei kleineren Werten reagiert der Kompressor schneller.
11	Sensitive	Die Empfindlichkeit (Schwellwert) für den Eingangspegel bestimmt die Auslösung des Hüllkurvenfilters in WAH Effektmodellen. Je größer der Wert, desto leichter wird der Filter ausgelöst. Passen Sie den Wert an die Ausgangsleistung der Tonabnehmer an. Bei Kompressor Modellen passt dieser Parameter die Empfindlichkeit des Kompressionseffekts an.
12	Direction	Wirkrichtung des Hüllkurvenfilter-WAH Sounds. (tief nach hoch oder hoch nach tief)
13	Depth	Passt die Tiefe /Intensität des Effekts an.
14	Level	Lautstärkeanpassung für Modulations- und Filtereffekte.
15	Output	Anpassung der Ausgangslautstärke bei Kompressions- Limiter- oder Noise Gate Effekten.
16	Ratio	Kompressionsverhältnis. Das Verhältnis zwischen Eingangs- und Ausgangspegel nach Überschreitung des Schwellwertes. Ein höheres Verhältnis erzeugt einen (bis zu einem gewissen Punkt) ausgeprägteren Kompressionseffekt.
17	Threshold	Pegelschwellwert für die Auslösung von Dynamikeffekten. Je kleiner der Wert, desto leichter erfolgt die Auslösung. Bei etwa 0 dB ist der Effekt abgeschaltet.
18	Release	Die Zeit, die das Signal benötigt, um vom komprimierten Zustand in den Normalzustand zurückzukehren, nachdem der Eingangspegel unter den Schwellwert abfällt. Je größer der Wert, umso länger ist die Zeit.
19	Tone	Klangregelung für den Effekt-Sound.
20	Feedback	Anpassung der Intensität des Modulationseffekts.
21	Pitch	Legt den Betrag der Tonhöhenverschiebung für den Modulationseffekt fest. (Detune: -100 Cent bis +100 Cent; Poly Shift: -1 Oktave bis +1 Oktave)

22	Sub	Anpassung der Lautstärke für die tiefere Oktave des Oktav-Effekts.
23	Sub Tone	Anpassung des Klangs für die tiefere Oktave des Oktav-Effekts.
24	Upper	Anpassung der Lautstärke für die höhere Oktave des Oktav-Effekts.
25	Upper Tone	Anpassung des Klangs für die höhere Oktave des Oktav-Effekts.
26	Dry	Lautstärkeregelung für das DRY Signal.
27	Sample	Anpassung der Abtastrate für den Lofi Effekt.
28	Bit	Anpassung der Bit-Rate für den Lofi Effekt.
29	Rise	Anpassung der Zeit, die bis zum Erreichen der maximalen Lautstärke benötigt wird. 100 ist am langsamsten.
30	Time	Anpassung der Delay-Wiederholzeit. Dieser Parameter wird auf zwei verschiedene Arten angezeigt. Bei abgeschalteter Tempo Sync Funktion regelt der Parameter direkt die Verzögerungszeit des Effekts in Millisekunden. Ist Tempo Sync aktiv, passt der Parameter den Unterteilungswert für die Verzögerungszeit an. Der Wert basiert auf dem aktuellen BPM Tempo.
31	Tempo Sync	Schalter zur Synchronisierung des Effekts mit dem TAP TEMPO. Steht dieser Parameter auf ON, ändert sich der Delay-Zeit Wert auf Unterteilungen des aktuellen BPM Tempos.
32	Trail	Schalter zur Aktivierung von Effektfahnen nach der Umschaltung - siehe <u>Trails</u>
33	Damp	Stellt ein, wie stark das Signal gedämpft wird, wenn das Noise Gate arbeitet. Das Signal wird komplett abgeschnitten, wenn Nebengeräusche erkannt werden und diese Einstellung auf dem Maximalwert steht.
34	Speed	Passt die Rate / das Tempo des Effekts an.
35	Intensity	Passt die Intensität der Modulation an.
36	Duty	Anpassung des Verhältnisses zwischen der Dauer für den Schwenk nach links und der Dauer für den gesamten Schwenk. 0 = kürzeste Dauer, 50 = Dauer links : Dauer rechts = 1:1, 100 = längste Dauer.

Hinweis: Die Namen der in diesem Handbuch genannten Hersteller und Produkte sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen und werden hier nur zur Veranschaulichung der in diesem Produkt simulierten Arten von Effekt-Sounds verwendet.

DS/OD Overdrive und Verzerrer Module

Effektbeschreibung		
Nr.	Modellname	Beschreibung
1	Pure Boost	Basiert auf MOOER® Pure Boost
2	Flex Boost	Basiert auf MOOER® Flex Boost
3	Tube DR	Basiert auf B.K. Butler® Tubedrive
4	808	Basiert auf IBANEZ® TS808
5	D-Drive	Basiert auf Barber® Direct Drive
6	Black Rat	Basiert auf ProCo® Rat
7	Grey Faze	Basiert auf MOOER® Grey Faze
8	Muffy	Basiert auf EHX® Big Muff
9	MTL Zone	Basiert auf BOSS® Metal Zone
10	MTL Master	Basiert auf Digitech® Metal Master
11	Obsessive Dist	Basiert auf Fulltone® OCD
12	Jimmy OD	Basiert auf Paul Cochrane® Timmy OD
13	Full Dr	Basiert auf Fulltone® Fulldrive 2
14	Shred	Basiert auf Marshall® Shred Master
15	Beebee Pre	Basiert auf Xotic® BB Preamp
16	Beebee+	Basiert auf Xotic® BB Plus
17	Riet	Basiert auf Suhr® Riot
18	Tight DS	Basiert auf Amptweaker® Tight Rock
19	Full DS	Basiert auf Fulltone® GT-500

20	Gold Clon	Basiert auf Klon® Centaur Gold
21	VX Tube OD	Basiert auf VOX® Tube OD
22	Tight Metal	Basiert auf Amptweaker® Tight Metal
23	The Juicer	Basiert auf MOOER® The Juicer
24	Rumble Drive	Basiert auf MOOER® Rumble Drive
25	Solo	Basiert auf MOOER® Solo
26	Blues Mood	Basiert auf MOOER® Blues Mood
27	Blues Crab	Basiert auf MOOER® Blues Crab
28	Hustle Drive	Basiert auf MOOER® Hustle Drive

Parameterbeschreibung		
Nr.	Parameter	Beschreibung
1	Gain	Einstellung von Eingangsverstärkung und Drive-Pegel.
2	Tone	Klangregelung.
3	Vol	Einstellung des Ausgangspegels.

Hinweis: Die Namen der in diesem Handbuch genannten Hersteller und Produkte sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen und werden hier nur zur Veranschaulichung der in diesem Produkt simulierten Arten von Effekt-Sounds verwendet.

AMP Verstärkersimulationsmodule

Effektbeschreibung (Classic)		
Nr.	Modellname	Beschreibung
1	65 US DLX	Basiert auf Fender® 65 Deluxe Reverb (nur Preamp)
2	65 US TW	Basiert auf Fender® 65 Twin Reverb (nur Preamp)
3	59 US BASS	Basiert auf Fender® 59 Bassman (nur Preamp)
4	US Sonic	Basiert auf Fender® Super Sonic (nur Preamp)
5	US BLUES CL	Basiert auf Fender® Blues Deluxe Clean Setting (nur Preamp)
6	US BLUES OD	Basiert auf Fender® Blues Deluxe Overdrive Setting (nur Preamp)
7	E650 CL	Basiert auf ENGL® E650 Clean Setting (nur Preamp)
8	Powerbell CL	Basiert auf ENGL® Powerball E645 Clean Setting (nur Preamp)
9	Blacknight CL	Basiert auf ENGL® Blackmore Signature Clean Setting (nur Preamp)
10	MARK III CL	Basiert auf MESA Boogie® MARK III Clean Setting (nur Preamp)
11	MARK V CL	Basiert auf MESA Boogie® MARK V Clean Setting (nur Preamp)
12	Tri Rec CL	Basiert auf MESA Boogie® Triple Rectifier Clean Setting (nur Preamp)
13	DR ZEE 18 JR	Basiert auf DR.Z® Maz18 Jr (nur Preamp)
14	DR ZEE Reck	Basiert auf DR.Z® Z-Wreck (nur Preamp)
15	JET 100H CL	Basiert auf Jet City® JCA100H Clean Setting (nur Preamp)
16	JAZZ 120	Basiert auf Roland® JC-120 (nur Preamp)
17	UK 30 CL	Basiert auf VOX® AC30 Clean Setting (nur Preamp)
18	UK 30 OD	Basiert auf VOX® AC30 Overdrive Setting (nur Preamp)
19	HWT 103	Basiert auf Hiwatt® DR-103 (nur Preamp)
20	PV 5050 CL	Basiert auf Peavey® 5150 Clean Setting (nur Preamp)
21	Regal Tone CL	Basiert auf Tone King® Falcon Rhythm Setting (nur Preamp)
22	Regal Tone OD1	Basiert auf Tone King® Falcon Tweed Setting (nur Preamp)
23	Carol CL	Basiert auf Two Rock® Coral Clean Setting (nur Preamp)
24	Cardeff	Basiert auf Two Rock® Cardiff (nur Preamp)
25	EV 5050 CL	Basiert auf EVH® 5150 Clean Setting (nur Preamp)
26	Hugen CL	Basiert auf Diezel® Hagen Clean Setting (nur Preamp)
27	J800	Basiert auf Marshall® JCM800 (nur Preamp)
28	J900	Basiert auf Marshall® JCM900 (nur Preamp)

29	PLX 100	Basiert auf Marshall® Plexi 100 (nur Preamp)
30	E650 DS	Basiert auf Engl® E650 Distortion Setting (nur Preamp)
31	Powerbell DS	Basiert auf ENGL® Powerball E645 Distortion Setting (nur Preamp)
32	Blacknight DS	Basiert auf ENGL® Blackmore Signature Distortion Setting (nur Preamp)
33	MARK III DS	Basiert auf MESA Boogie® MARK III Distortion Setting (nur Preamp)
34	MARK V DS	Basiert auf MESA Boogie® MARK V Distortion Setting (nur Preamp)
35	Tri Rec DS	Basiert auf MESA Boogie® Triple Rectifier Distortion Setting (nur Preamp)
36	Citrus 30	Basiert auf Orange® AD30 (nur Preamp)
37	Citrus 50	Basiert auf Orange® OR50 (nur Preamp)
38	Slow 100 CR	Basiert auf Soldano® SLO-100 Crunch Setting (nur Preamp)
39	Slow 100 DS	Basiert auf Soldano® SLO-100 Distortion Setting (nur Preamp)
40	Jet 100H OD	Basiert auf Jet City® JCA100H Overdrive Setting (nur Preamp)
41	PV 5050 DS	Basiert auf Peavey® 5150 Distortion Setting (nur Preamp)
42	Regal Tone OD2	Basiert auf Tone King® Falcon Lead Setting (nur Preamp)
43	Carol OD	Basiert auf Two Rock® Coral Overdrive Setting (nur Preamp)
44	EV 5050 DS	Basiert auf EVH® 5150 Distortion Setting (nur Preamp)
45	Hugen OD	Basiert auf Diezel® Hagen Overdrive Setting (nur Preamp)
46	Hugen DS	Basiert auf Diezel® Hagen Distortion Setting (nur Preamp)

Effektbeschreibung (Boutique Preamps)		
Nr.	Modellname	Beschreibung
1	62 US DX	Basiert auf Fender® Brownface Deluxe (nur Preamp)
2	55 US TD	Basiert auf Fender® Tweed Deluxe 1955 (nur Preamp)
3	59 US Bass	Basiert auf Fender® 1959 Bassman (nur Preamp)
4	UK30 CL	Basiert auf VOX® AC30 Clean Setting (nur Preamp)
5	UK30 CR	Basiert auf VOX® AC30 Overdrive Setting (nur Preamp)
6	UK30 DS	Basiert auf VOX® AC30 Distortion Setting (nur Preamp)
7	Matchbox 30 CL	Basiert auf Matchless® C30 Clean Setting (nur Preamp)
8	Matchbox 30 OD	Basiert auf Matchless® C30 Crunch Setting (nur Preamp)
9	Regal Tone SK CL	Basiert auf Tone King® Sky King Clean Setting (nur Preamp)
10	Regal Tone SK CR	Basiert auf Tone King® Sky King Crunch Setting (nur Preamp)
11	CAA OD100 CH1	Basiert auf Custom Audio® OD100 Clean Setting (nur Preamp)
12	CAA OD100 CH2	Basiert auf Custom Audio® OD 100 Crunch Setting (nur Preamp)
13	CAA OD100 CH3	Basiert auf Custom Audio® OD100 Distortion Setting (nur Preamp)
14	SPT 100 CL	Basiert auf Suhr® PT100 Clean Setting (nur Preamp)
15	SPT 100 DS	Basiert auf Suhr® PT100 Distortion Setting (nur Preamp)
16	Rock Vrb CL	Basiert auf Orange® Rockerverb Clean Setting (nur Preamp)
17	Rock Vrb DS	Basiert auf Orange® Rockerverb Distortion Setting (nur Preamp)
18	J800 CL	Basiert auf Marshall® JCM800 Clean Setting (nur Preamp)
19	J800 CR	Basiert auf Marshall® JCM800 Crunch Setting (nur Preamp)
20	J800 DS	Basiert auf Marshall® JCM800 Distortion Setting (nur Preamp)
21	PLX 100 CL	Basiert auf Marshall® PLEXI 100 Clean Setting (nur Preamp)
22	PLX 100 DS	Basiert auf Marshall® PLEXI 100 Distortion Setting (nur Preamp)
23	EV 5050 CH1	Basiert auf EVH® 5150 III GREEN Channel (nur Preamp)
24	EV 5050 CH2	Basiert auf EVH® 5150 III BLUE Channel (nur Preamp)
25	EV 5050 CH3	Basiert auf EVH® 5150 III RED Channel (nur Preamp)
26	Cali BLD CL	Basiert auf Mesa Boogie® Rectifier Badlander Clean Setting (nur Preamp)
27	Cali BLD CR	Basiert auf Mesa Boogie® Rectifier Badlander Crunch Setting (nur Preamp)
28	Cali BLD DS	Basiert auf Mesa Boogie® Rectifier Badlander Distortion Setting (Preamp)

Effektbeschreibung (Boutique Amps - kompletter Verstärker)		
Nr.	Modellname	Beschreibung
1	55 US TD	Basiert auf Fender® Tweed Deluxe 1955 (kompletter Amp)
2	59 US Bass	Basiert auf Fender® 1959 Bassman (kompletter Amp)
3	UK30 CL	Basiert auf VOX® AC30 Clean Setting (kompletter Amp)
4	UK30 CR	Basiert auf VOX® AC30 Crunch Setting (kompletter Amp)
5	UK30 DS	Basiert auf VOX® AC30 Distortion Setting (kompletter Amp)
6	ODS 100 CL	Basiert auf Dumble® ODS Clean Setting (kompletter Amp)
7	ODS 100 CR	Basiert auf Dumble® ODS Crunch Setting (kompletter Amp)
8	ODS 100 DS	Basiert auf Dumble® ODS Distortion Setting (kompletter Amp)
9	Dividers CL	Basiert auf Divided By 13® Clean Setting (kompletter Amp)
10	Dividers DS	Basiert auf Divided By 13® Distortion Setting (kompletter Amp)
11	CAA OD100 CH1	Basiert auf Custom Audio® OD100 Clean Setting (kompletter Amp)
12	CAA OD100 CH2	Basiert auf Custom Audio® OD100 Crunch Setting (kompletter Amp)
13	CAA OD100 CH3	Basiert auf Custom Audio® OD100 Distortion Setting (kompletter Amp)
14	Rock Vrb CL	Basiert auf Orange® Rockerverb Clean Setting (kompletter Amp)
15	Rock Vrb DS	Basiert auf Orange® Rockerverb Distortion Setting (kompletter Amp)
16	J800 CL	Basiert auf Marshall® JCM800 Clean Setting (kompletter Amp)
17	J800 CR	Basiert auf Marshall® JCM800 Crunch Setting (kompletter Amp)
18	J800 DS	Basiert auf Marshall® JCM800 Distortion Setting (kompletter Amp)
19	PLX 100 CL	Basiert auf Marshall® Plexi 100 Clean Setting (kompletter Amp)
20	PLX 100 DS	Basiert auf Marshall® Plexi 100 Distortion Setting (kompletter Amp)
21	EV 5050 CH1	Basiert auf EVH® 5150 III Green Channel (kompletter Amp)
22	EV 5050 CH2	Basiert auf EVH® 5150 III Blue Channel (kompletter Amp)
23	EV 5050 CH3	Basiert auf EVH® 5150 III Red Channel (kompletter Amp)
24	Cali BLD CL	Basiert auf Mesa Boogie® Rectifier Badlander Clean Setting (kompletter Amp)
25	Cali BLD CR	Basiert auf Mesa Boogie® Rectifier Badlander Crunch Setting (kompletter Amp)
26	Cali BLD DS	Basiert auf Mesa Boogie® Rectifier Badlander Distortion Setting (kompletter Amp)

Parameterbeschreibung		
Nr.	Parameter	Beschreibung
1	Gain	Regelt Eingangsverstärkung und Drive-Pegel.
2	Bass	Einstellung der tiefen Frequenzen.
3	Mid	Einstellung der Mittenfrequenzen.
4	Treble	Einstellung der hohen Frequenzen.
5	Brightness	Einstellung von hohen Frequenzen im AMP Block.
6	Master	Ausgangspegel von AMP Effekten.

Hinweis: Die Namen der in diesem Handbuch genannten Hersteller und Produkte sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen und werden hier nur zur Veranschaulichung der in diesem Produkt simulierten Arten von Effekt-Sounds verwendet.

POWERAMP Endstufenmodule

Effektbeschreibung		
Nr.	Modellname	Beschreibung
1	Normal EL34	Basiert auf EL34 Röhrenendstufe
2	Normal EL84	Basiert auf EL84 Röhrenendstufe
3	Normal 6L6	Basiert auf 6L6 Röhrenendstufe
4	Normal 6V6	Basiert auf 6V6 Röhrenendstufe
5	Doctor 3 EL84	Basiert auf Dr.Z® Z-Wreck EL84 Röhrenendstufe
6	Uk Gold EL34	Basiert auf Marshall® JVM 410H Röhrenendstufe
7	Cali 6L6	Basiert auf Mesa Boogie® Triple Rectifier Röhrenendstufe
8	JJ EL84	Basiert auf JJ® EL84 Röhrenendstufe
9	Baby Bomb	Basiert auf Mooer® Baby Bomb.

Parameterbeschreibung		
Nr.	Parameter	Beschreibung
1	Power Amp Input	Anpassung des Eingangsspegels für die Endstufe.
2	Presence	Anpassung der Höhen für die Endstufe.
3	Bias	Anpassung des simulierten Röhren-Bias für die Endstufe.

Hinweis: Die Namen der in diesem Handbuch genannten Hersteller und Produkte sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen und werden hier nur zur Veranschaulichung der in diesem Produkt simulierten Arten von Effekt-Sounds verwendet.

CAB Boxensimulationsmodule

Effektbeschreibung (Classic)		
Nr.	Modellname	Beschreibung
1	Regal Tone 110	Basiert auf Tone King® Falcon 110 Box
2	US DLX 112	Basiert auf Fender® 65 Deluxe Reverb 112 Box
3	Sonic 112	Basiert auf Fender® Super Sonic 112 Box
4	Blues 112	Basiert auf Fender® Blues Deluxe 112 Box
5	Mark 112	Basiert auf Mesa Boogie® Mark 112 Box
6	Dr Zee 112	Basiert auf DR.Z® MAZ 112 Box
7	Cardeff 112	Basiert auf Two Rock® 112 Box
8	US TW 212	Basiert auf Fender® 65 Twin Reverb 212 Box
9	Citrus 212	Basiert auf Orange® PPC 212 Box
10	Jazz 212	Basiert auf Roland® JC120 212 Box
11	UK 212	Basiert auf VOX® AC30 212 Box
12	Two Stones 212	Basiert auf Two Rock® 212 Box
13	US Bass 410	Basiert auf Fender® 59 Bassman 410 Box
14	1960 412	Basiert auf Marshall® 1960A 412 Box
15	Eagle p412	Basiert auf ENGL® Pro XXL 412 Box
16	Eagle s412	Basiert auf ENGL® Vintage XXL 412 Box
17	Rec 412	Basiert auf Mesa Boogie® Rectifier Standard 412 Box
18	Citrus 412	Basiert auf Orange® PPC 412 Box
19	Slow 412	Basiert auf Soldano® Slo 412 Box
20	HWT 412	Basiert auf Hiwatt® AP412 Box
21	PV 5050 412	Basiert auf Peavey® 5150 412 Box
22	EV 5050 412	Basiert auf EVH® 5150 412 Box
23	Diesel 412	Basiert auf Diezel® Hagen 412 Box

Effektbeschreibung (Boutique)		
Nr.	Modellname	Beschreibung
1	US DLX 112	Basiert auf Fender® Deluxe 112 Box
2	US TWN 212	Basiert auf Fender® Twin Reverb 212 Box
3	US Bass 410	Basiert auf Fender® Bassman 410 Box
4	UK 212	Basiert auf VOX® Silver Alnico 212 Box
5	Matchbox 30 112	Basiert auf Matchless® C30 112 Box
6	Regal Tone FLN 110	Basiert auf Toneking® Falcon 110 Box
7	Regal Tone SK 112	Basiert auf Toneking® Sky King 112 Box
8	Custom 112	Basiert auf Custom Audio® 112 Box
9	Custom 212	Basiert auf Custom Audio® 212 Box
10	Custom 412	Basiert auf Custom Audio® 412 Box
11	SPT 112	Basiert auf Suhr® PT100 112 Box
12	SPT 212	Basiert auf Suhr® PT100 212 Box
13	SPT 412	Basiert auf Suhr® PT100 412 Box
14	CITRUS 112	Basiert auf Orange® PPC 112 Box
15	CITRUS 212	Basiert auf Orange® PPC 212 Box
16	CITRUS 412	Basiert auf Orange® PPC 412 Box
17	1960 412 A	Basiert auf Marshall® 1960A 4x12 Box
18	1960 412 B	Basiert auf Marshall® 1960TV 412 Box
19	1960 412 C	Basiert auf Marshall® 1960BV 412 Box
20	EV 5050 212	Basiert auf EVH® 5150III 212 Box
21	EV 5050 412	Basiert auf EVH® 5150III 412 Box
22	Cali 412 A	Basiert auf Mesa Boogie® 4x12 Recto® Traditional Slant Box
23	Cali 412 B	Basiert auf Mesa Boogie® 4x12 Recto® Traditional Straight Box
24	Cali 412 C	Basiert auf Mesa Boogie® Road King® 4x12 Straight Box
25	CT-SupBMK112	Basiert auf Supro® Black Magick 1x12 Box (ChopTones aktiv)
26	CT-FendS212	Basiert auf Fender® Super Sonic 2x12 Box (ChopTones aktiv)
27	CT-FendTW212	Basiert auf Fender® Twin Reverb 65 Reissue 2x12 Box (ChopTones aktiv)
28	CT-Fend67212	Basiert auf Fender® 1967 Bassman 2x12 Box (ChopTones aktiv)
29	CT-BritJV212	Basiert auf Marshall® JVM 2x12 Box (ChopTones aktiv)
30	CT-Brit412	Basiert auf Marshall® 1960 4x12 Box (ChopTones aktiv)
31	CT-BritJ412	Basiert auf Marshall® 1982 4x12 Box (ChopTones aktiv)
32	CT-Bogie212	Basiert auf Mesa Boogie® 2x12 Box (ChopTones aktiv)
33	CT-BogieLS212	Basiert auf Mesa Boogie® Lonestar 2x12 Box (ChopTones aktiv)
34	CT-BogOS412	Basiert auf Mesa Boogie® OS 4x12 Box (ChopTones aktiv)
35	CT-Vocs212	Basiert auf VOX® BNX 2x12 Box (ChopTones aktiv)
36	CT-Barb212	Basiert auf Mezzabarba® 2x12 Box (ChopTones aktiv)
37	CT-Fram212	Basiert auf Framus® CB 2x12 Box (ChopTones aktiv)
38	CT-Kox212	Basiert auf Koch® Multitone 2x12 Box (ChopTones aktiv)
39	CT-Mgan212	Basiert auf Morgan® Vertical 2x12 Box (ChopTones aktiv)
40	CT-Edd412	Basiert auf EVH® 5150III 4x12 Box (ChopTones aktiv)
41	CT-Fried412	Basiert auf Friedman® 4x12 Box (ChopTones aktiv)
42	CT-Gas412	Basiert auf Diezel® 4x12 Box (ChopTones aktiv)
43	CT-Hess212	Basiert auf Hesu® Modern 2x12 Box (ChopTones aktiv)
44	CT-Hess412	Basiert auf Hesu® 4x12 Box (ChopTones aktiv)
45	CT-HW412	Basiert auf Hiwatt® 4x12 Box (ChopTones aktiv)
46	CT-HK412	Basiert auf Hughes&Kettner® Triamp 4x12 Box (ChopTones aktiv)
47	CT-OR412	Basiert auf Orange® PPC412 4x12 Box (ChopTones aktiv)
48	CT-PvyIn212	Basiert auf Peavey® Invective 2x12 Box (ChopTones aktiv)

49	CT-Pvy50412	Basiert auf Peavey® 5150 4x12 Box (ChopTones aktiv)
50	CT-Revo412	Basiert auf Revv® 4x12 Box (ChopTones aktiv)
51	CT-River412	Basiert auf Rivera® 4x12 Box (ChopTones aktiv)
52	CT-Sold412	Basiert auf Soldano® 4x12 Box (ChopTones aktiv)
53	CT-VTH412	Basiert auf VHT® 4x12 Box (ChopTones aktiv)
54	CT-Win412	Basiert auf Victory® 4x12 Box (ChopTones aktiv)

Parameterbeschreibung		
Nr.	Parameter	Beschreibung
1	Low Cut	Beschneidung der Bässe hinter dem Mikrofon
2	High Cut	Beschneidung der Höhen hinter dem Mikrofon
3	Early Reflection	Simuliert den Effekt von frühen Reflexionen in der Abnahmeumgebung. Je größer der Wert, desto größer die räumliche Wirkung der Umgebung. 0 = keine Reflexionen.
4	Output	Ausgangspegel des Moduls.

Hinweis: Die Namen der in diesem Handbuch genannten Hersteller und Produkte sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen und werden hier nur zur Veranschaulichung der in diesem Produkt simulierten Arten von Effekt-Sounds verwendet.

NS Noise Gate Module

Effektbeschreibung		
Nr.	Modellname	Beschreibung
1	Noise Killer	Hartes Noise Gate, basierend auf Moer® Micro Noise Killer. Der Effekt löst Probleme mit Nebengeräuschen schnell und effizient über einfache Schwellereinstellungen.
2	Intel Reducer	Im Gegensatz zu herkömmlichen Noise Gates trennt dieser Effekt das konventionelle Signal vom weißen Rauschen im Signal und eliminiert das weiße Rauschen, um eine Rauschreduzierung unter Beibehaltung des natürlichen Ausklings zu erreichen. Dieses Modul wird für den Einsatz vor Verzerrungseffekten oder Lautsprechersimulationen empfohlen.
3	Noise Gate	Studio Noise Gate mit vier Parametern. Der Benutzer kann den effektiven Schwellwert entsprechend dem aktuellen Rauschpegel einstellen, dann die geeignete Attack- und Release-Phase entsprechend seinen Bedürfnissen anpassen und schließlich die geeignete Dämpfung auswählen.

Parameterbeschreibung		
Nr.	Parameter	Beschreibung
1	Threshold	Pegelschwellwert für das Auslösen dynamischer Effekte. Je kleiner der Wert ist, desto leichter erfolgt die Auslösung, und bei etwa 0 dB ist sie ausgeschaltet.
2	Output	Stellt die Ausgangslautstärke des Kompressors ein.
3	Depth	Stärke der Weißrauschunterdrückung im Intel Reducer. Je größer der Wert, desto stärker die Unterdrückung.
4	Attack	Aktivierungszeit für den dynamischen Effekt, nachdem das Signal den eingestellten Schwellenwert überschritten hat. 100 = langsamste Aktivierung, 0 = schnellste Aktivierung.
5	Release	Die Zeit, die das Signal benötigt, um aus dem komprimierten Zustand in den normalen Zustand zurückzukehren, nachdem der Eingangspegel unter den eingestellten Schwellenwert abgefallen ist. Je größer der Wert, desto länger die Zeit.
6	Damp	Stellt ein, wie stark das Noise Gate das Rauschen abschwächt, wenn es aktiviert ist. Das Signal wird vollständig abgeschnitten, wenn Nebengeräusche erkannt werden und dieser Parameter auf dem Maximalwert steht.

Equalizer Module

Effektbeschreibung		
Nr.	Modellname	Beschreibung
1	3 Bands EQ	Einfacher 3 Band EQ wie an einem Verstärker.
2	5 Bands EQ	Einfacher 5 Band EQ wie an einem Verstärker.
3	MOOER HM	3 Band EQ für Heavy Guitar wie an einem EQ Pedal.
4	MOOER B	6 Band EQ für Gitarre wie an einem EQ Pedal.
5	MOOER G6	6 Band EQ für Gitarre wie an einem EQ Pedal.
6	Custom EQ	3 Band EQ mit einstellbaren Frequenzbändern wie an einem EQ Pedal.

Parameterbeschreibung		
Nr.	Parameter	Beschreibung
1	Low	Stellt den Gain-Pegel für die Bässe ein.
2	Mid	Stellt den Gain-Pegel für die Mitten ein.
3	High	Stellt den Gain-Pegel für die Höhen ein.
4	Output	Einstellung des Ausgangspegels.
5	Low Gain	Stellt Verstärkung/Dämpfung für tiefe Frequenzen ein, mit keiner Verstärkung/Dämpfung bei 0.
6	Low Freq	Legt die Mitte des benutzerdefinierten Bereichs für die Bässe fest, der durch das Low-Gain angepasst wird.
7	Mid Gain	Stellt Verstärkung/Dämpfung für Mittenfrequenzen ein, mit keiner Verstärkung/Dämpfung bei 0.
8	Mid Freq	Legt die Mitte des benutzerdefinierten Bereichs für die Mitten fest, der durch das Mid-Gain angepasst wird.
9	High Gain	Stellt Verstärkung/Dämpfung für hohe Frequenzen ein, mit keiner Verstärkung/Dämpfung bei 0.
10	High Freq	Legt die Mitte des benutzerdefinierten Bereichs für die Höhen fest, der durch das High-Gain angepasst wird.

FX LOOP Module

Parameterbeschreibung		
Nr.	Parameter	Beschreibung
1	Mode	Auswahl zwischen serieller und paralleler Effektschleife.
2	Dry/Wet (nicht aktiv im seriellen Modus)	Progressive Anpassung des Wet/Dry Mix im parallelen Modus. 100 % Wet sendet 100 % des Signals durch die Effektschleife - wie im seriellen Modus. 100 % Dry umgeht die Effektschleife vollständig.
3	Send Level	Anpassung des Lautstärkepegels am SEND-Ausgang der Schleife.
4	Return Level	Anpassung des Eingangspegels am RETURN-Eingang der Schleife.

FXB Effektmodule

Effektbeschreibung		
Nr.	Modellname	Beschreibung
1	Phaser	Basiert auf dem MOOER® Ninety Orange.
2	Step phaser	Rechteckwellen-Phaser.
3	Fat Phaser	Niederfrequenz-Phaser.
4	Dual Phaser	2-Kanal Phaser.
5	Modern Phaser	Phaser mit modernem Sound.
6	Flanger	Basiert auf dem MOOER® E-Lady.
7	Jet Flanger	Basiert auf dem MOOER® Jet Flanger.
8	Flanger Pro	Professioneller Flanger-Effekt mit mehr Einstelloptionen für Parameter.
9	Tremolo	Basiert auf dem MOOER® Trelicopter.
10	Optical Tremolo	Simuliert ein Gerät, das ein Muster von einer rotierenden Scheibe ausliest und dieses in einen die Lautstärke modulierenden "Tremolo"-Effekt umwandelt.
11	Stutter	Rechteckwellen Tremolo Effekt.
12	Vibrato	Tonhöhenmodulation.
13	Rotary	Simuliert einen Vintage Leslie Rotary-Effekt.
14	Modern Rotary	Rotary-Effekt mit modernem Sound.
15	Panner	Schwenkt die linke und rechte Phasenverschiebung, um einen unterschiedlichen Stereo-Effekt zu erreichen.
16	Ana Chorus	Analog-Chorus im Pedal-Stil.
17	Tri Chorus	Komplexer mehrstufiger Chorus.
18	Detune	Fein abgestimmte Tonhöhenanpassung.
19	Poly Pitch	Polyphone Tonhöhenanpassung.
20	Octave	Fügt eine Note eine Oktave höher oder tiefer hinzu.
21	Ring	Ringmodulator.
22	Lofi	Filter für niedrige Abtastrate.
23	Slow Gear	Automatisches Anschwellen der Lautstärke.
24	Low Pass Filter	Statisches Tiefpassfilter.
25	High Pass Filter	Statisches Hochpassfilter.
26	Q-Filter	Statisches Kerbfilter (wie ein halb aufgestelltes Wah Pedal).
27	Auto Wah	Moduliertes Wah mit automatischem Sweep.
28	Touch Wah	Auto-Wah mit dynamischem Hüllkurvenfilter .
29	Talk Wah Ah	Talking Wah Algorithmus aus dem MOOER® Red Kid.
30	Talk Wah Oh	Talking Wah Algorithmus aus dem MOOER® Red Kid.
31	S-Comp	Einstellbarer Zweiparameter-Kompressor.
32	Red Comp	Zweiparameter-Kompressor.
33	Yellow Comp	Basiert auf MOOER® YELLOW COMP-Kompressor mit vier Parametern.
34	Blue Comp	Kompressor basierend auf MOOER® BLUE COMP mit vier Parametern.
35	Deluxe Comp	Moderner analoger Studiokompressor.
36	Limit	Limiter mit zwei Parametern.
37	Analog Delay	Modelliert nach klassischen Pedal-Delays mit BB Chips.
38	Noise Killer	Hartes Noise Gate, basierend auf Mooer® Micro Noise Killer. Der Effekt löst Probleme mit Nebengeräuschen schnell und effizient über einfache Schwellwerteinstellungen.

Parameterbeschreibung		
Nr.	Parameter	Beschreibung
1	Position	Die Position des Wah im gesamten Bewegungsbereich des Pedals. 0 entspricht offen (Ferse nach unten), 100 entspricht geschlossen (Zehen nach unten). *Anmerkungen: Wenn Sie das EXP-Pedal zur Steuerung des Wah verwenden möchten, weisen Sie „WAH > Position“ als Funktion im EXP-Menü zu. Sie können auch die Funktion „Toe Switch“ aktivieren, um das Wah-Modul ein- und auszuschalten, während Sie das EXP-Pedal drücken.
2	Q	Q oder "Qualitätsfaktor" ist das Verhältnis zwischen der Resonanzfrequenz und der Bandbreite zwischen der oberen und unteren -3 dB Frequenz. In dieser speziellen Anwendung können Sie sich Q als die Form Ihres Bandpassfilters vorstellen. Ein niedriger Q-Wert hat eine breitere, rundere Form und klingt weniger ausgeprägt. Ein hoher Q-Wert hat eine engere, schärfere Form und klingt ausgeprägter.
3	Peak	Regelt die Höhe der Resonanzspitze. Höhere Werte erzeugen einen ausgeprägteren WAH Effekt.
4	Low Fc	Niedrigster Frequenzpunkt im Mittelfrequenzbereich.
5	High Fc	Höchster Frequenzpunkt im Mittelfrequenzbereich.
6	Mix	Stellt das Mischungsverhältnis zwischen unbearbeitetem Signal (dry) und mit Effekt versehenem Signal (wet) ein. 0 ist 100% DRY Signal, 100 ist 100% WET Signal.
7	Rate	Passt das Tempo des Modulationseffekts an.
8	Range	Passt den Wirkungsbereich des Modulationseffekts an.
9	Curve	Wellenform des LFO Verlaufs. Trig: Dreieckswelle. Sine: Sinuswelle. Step: Abgestufte Welle im PWM-Style. Rand: Zufallsmuster.
10	Attack	Für WAH Effektmodule ist dies die Anlaufzeit des Hüllkurvenfilters. Je höher der Wert, desto kürzer ist die Anlaufzeit. Bei Kompressor Effektmodellen ist dies die Anlaufzeit des Kompressionseffekts, nachdem das Signal den Schwellwert überschritten hat. Je größer der Wert, umso langsamer ist die Anlaufzeit, bei kleineren Werten reagiert der Kompressor schneller.
11	Delay	Stellt die Verzögerungszeit für den Flanger ein.
12	Sensitive	Die Empfindlichkeit (Schwellwert) für den Eingangspegel bestimmt die Auslösung des Hüllkurvenfilters in WAH Effektmodellen. Je größer der Wert, desto leichter wird der Filter ausgelöst. Passen Sie den Wert an die Ausgangsleistung der Tonabnehmer an. Bei Kompressor Modellen passt dieser Parameter die Empfindlichkeit des Kompressionseffekts an.
13	Direction	Wirkrichtung des Hüllkurvenfilter-WAH Sounds. (tief nach hoch oder hoch nach tief)
14	Depth	Passt die Tiefe /Intensität des Effekts an.
15	Level	Lautstärkeanpassung für Modulations- und Filtereffekte.
16	Output	Anpassung der Ausgangslautstärke bei Kompressions- Limiter- oder Noise Gate Effekten.
17	Ratio	Kompressionsverhältnis. Das Verhältnis zwischen Eingangs- und Ausgangspegel nach Überschreitung des Schwellwertes. Ein höheres Verhältnis erzeugt einen (bis zu einem gewissen Punkt) ausgeprägteren Kompressionseffekt.
18	Threshold	Pegelschwellwert für die Auslösung von Dynamikeffekten. Je kleiner der Wert, desto leichter erfolgt die Auslösung. Bei etwa 0 dB ist der Effekt abgeschaltet.
19	Release	Die Zeit, die das Signal benötigt, um vom komprimierten Zustand in den Normalzustand zurückzukehren, nachdem der Eingangspegel unter den Schwellwert abfällt. Je größer der Wert, umso länger ist die Zeit.
20	Tone	Klangregelung für den Effekt-Sound.
21	Feedback	Anpassung der Intensität des Modulationseffekts.

22	Pitch	Legt den Betrag der Tonhöhenverschiebung für den Modulationseffekt fest. (Detune: -100 Cent bis +100 Cent; Poly Shift: -1 Oktave bis +1 Oktave)
23	Sub	Anpassung der Lautstärke für die tiefere Oktave des Oktav-Effekts.
24	Sub Tone	Anpassung des Klangs für die tiefere Oktave des Oktav-Effekts.
25	Upper	Anpassung der Lautstärke für die höhere Oktave des Oktav-Effekts.
26	Upper Tone	Anpassung des Klangs für die höhere Oktave des Oktav-Effekts.
27	Dry	Lautstärkeregelung für das DRY Signal.
28	Sample	Anpassung der Abtastrate für den Lofi Effekt.
29	Bit	Anpassung der Bit-Rate für den Lofi Effekt.
30	Rise	Anpassung der Zeit, die bis zum Erreichen der maximalen Lautstärke benötigt wird. 100 ist am langsamsten.
31	Time	Anpassung der Delay-Wiederholzeit. Dieser Parameter wird auf zwei verschiedene Arten angezeigt. Bei abgeschalteter Tempo Sync Funktion regelt der Parameter direkt die Verzögerungszeit des Effekts in Millisekunden. Ist Tempo Sync aktiv, passt der Parameter den Unterteilungswert für die Verzögerungszeit an. Der Wert basiert auf dem aktuellen BPM Tempo.
32	Tempo Sync	Schalter zur Synchronisierung des Effekts mit dem TAP TEMPO. Steht dieser Parameter auf ON, ändert sich der Delay-Zeit Wert auf Unterteilungen des aktuellen BPM Tempos.
33	Trail	Schalter zur Aktivierung von Effektfahnen nach der Umschaltung - siehe <i>Trails</i>
34	Damp	Stellt ein, wie stark das Signal gedämpft wird, wenn das Noise Gate arbeitet. Das Signal wird komplett abgeschnitten, wenn Nebengeräusche erkannt werden und diese Einstellung auf dem Maximalwert steht.
35	Speed	Passt die Rate / das Tempo des Effekts an.
36	Intensity	Passt die Intensität der Modulation an.
37	Duty	Anpassung des Verhältnisses zwischen der Dauer für den Schwenk nach links und der Dauer für den gesamten Schwenk. 0 = kürzeste Dauer, 50 = Dauer links : Dauer rechts = 1:1, 100 = längste Dauer.

Hinweis: Die Namen der in diesem Handbuch genannten Hersteller und Produkte sind Eigentum der jeweiligen Unternehmen und werden hier nur zur Veranschaulichung der in diesem Produkt simulierten Arten von Effekt-Sounds verwendet.

DELAY Module

Effektbeschreibung		
Nr.	Modellname	Beschreibung
1	Digital	Nachbildung der kristallklaren Wiederholungen von Delay-Geräten aus den 80er Jahren.
2	Analog	Modelliert nach klassischen Pedal-Delays mit BB Chips.
3	Real	Realistische und natürliche Echos.
4	Tape	Nachbildung eines Bandechos mit verwirbeltem Sound aus den 70er Jahren.
5	Mod	Digitales Delay mit modulierten Wiederholungen.
6	Reverse	Klares umgekehrtes Delay.
7	Dynamic	Digitales Delay, das auf die Dynamik des Instruments reagiert.
8	Sweep	Delay mit einem modulierten Hüllkurven-Hall.
9	Pingpong	Stereo-Delay mit normalem Ping-Pong Sound.
10	Dual Delay	Zwei klare Delays mit unabhängigen Einstellmöglichkeiten.
11	Multi Tap Delay	Drei klare Delays mit unabhängigen Einstellmöglichkeiten.

Parameterbeschreibung		
Nr.	Parameter	Beschreibung
1	Feedback	Anpassung der Anzahl der Delay-Wiederholungen.
2	Time	Anpassung der Zeit für die Delay-Wiederholungen in Millisekunden /

		Anpassung der Zeit für die Delay-Wiederholungen im Verhältnis zum voreingestellten Tempo ein (Tempo Sync On).
3	Mix	Stellt das Mischungsverhältnis zwischen unbearbeitetem Signal (dry) und mit Effekt versehenem Signal (wet) ein. 0 ist 100% DRY Signal, 100 ist 100% WET Signal.
4	Mod Rate	Anpassung des Modulationstempos für die Delay-Wiederholungen.
5	Mod Depth	Anpassung der Modulationsbreite für die Delay-Wiederholungen. Höhere Werte erzeugen intensivere Modulationseffekte.
6	Low Cut	EQ Kuhschwanzfilter für Bässe in den Delay-Wiederholungen.
7	High Cut	EQ Kuhschwanzfilter für Höhen in den Delay-Wiederholungen.
8	Threshold	Anpassung des Erkennungsschwellwerts für das dynamische Delay.
9	Filter	Typ der Filter-Hüllkurve. (lp: Tiefpass / bp: Bandpass / hp: Hochpass).
10	Rate	Passt die Modulationsrate für Delay-Wiederholungen an.
11	Range	Passt den Modulationsbereich für Delay-Wiederholungen an. Höhere Werte erzeugen deutlichere Modulationseffekte.
12	Pan	Passt das Klangpanorama des Effektsounds an. L/R steht für Links/Rechts, Center ist Mitte und der Wert zeigt den Prozentsatz des auf diese Seite fokussierten Effekts an.
13	Level	Lautstärkeanpassung für den Delay Effekt.
14	Tempo Sync	Schalter zur Synchronisierung des Effekts mit dem TAP TEMPO. Steht dieser Parameter auf ON, ändert sich der Delay-Zeit Wert auf Unterteilungen des aktuellen BPM Tempos.
15	Trail	Schalter zur Aktivierung von Effektfahnen nach der Umschaltung - siehe <u>Trails</u>

REVERB - Hallmodule

Effektbeschreibung		
Nr.	Modellname	Beschreibung
1	Room	Kleiner Raumhall
2	Hall	Konzertsaal-Hall
3	Plate	Plattenhall im Studio-Stil
4	Spring	Klassischer Federhalltank
5	Mod	Hall mit Modulationseffekt
6	Fl-Reverb	Hall mit Flanger-Effekt
7	Reverse Reverb	Umgekehrter Hall
8	Swell Reverb	Verschiebt den Hall langsam hinter das Dry-Signal
9	Shimmer	Simuliert einen Hall mit ausgeprägtem Schimmer-Effekt im Hochfrequenzbereich.

Parameterbeschreibung		
Nr.	Parameter	Beschreibung
1	Pre (Pre-Delay)	Delay-Zeit, bevor die ersten Reflexionen zu hören sind.
2	Decay	Länge der Hallfahnen.
3	Mix	Mischungsverhältnis von DRY und WET Signal. 0 ist komplett Dry. 100 ist 100 % Hall.
4	Low Cut	EQ Kuhschwanzfilter für Bässe.
5	High Cut	EQ Kuhschwanzfilter für Höhen.
6	Quality	Wählen Sie zwischen Standardqualität und hoher Qualität. Hohe Qualität erfordert mehr CPU %.
7	Spring Length	Simulierte Größe der Federn im Federhalltank.
8	Spring Depth	Eingemischter Federhallklang in den Hallfahnen.
9	Rate	Anpassung der Modulationsgeschwindigkeit. 100 ist die schnellste.

10	Depth	Anpassung der Modulationsbreite der Hallfahnen.
11	Mod Level	Anpassung der in die Hallfahnen eingemischten Modulation.
12	Feedback	Anpassung der Feedback-Intensität für Flanger-Effekte.
13	Mod-Delay	Passet den Verzögerungswert für Flanger-Reverb an. Je größer der Wert, desto größer die Verzögerung, desto niedriger die Frequenz des Feedback im Effekt.
14	Attack	Rate für das automatische Anschwellen der Lautstärke für den Halleffekt. 100 ist am schnellsten.
15	Shimmer	Lautstärkepegel der Schimmer-Harmonisierung.